

## Bauvorhaben 2020 im Fokus

Stadtspitze lädt zu Informationsveranstaltung ein: am 9. März im Rathaus am Obermarkt

Acht Millionen Euro investiert die Stadt Freiberg allein in den ersten zwei Quartalen des neuen Jahres in Bauprojekte im Hochbau, für den Tiefbau kommen noch vier Millionen Euro hinzu. Wo und vor allem was gebaut wird in der Stadt Freiberg, wie bestehende Baumaßnahmen vorangehen, welche neu beginnen und welche in diesem Jahr abgeschlossen werden, darüber möchte die Stadtspitze informieren. Dazu wird zu einer Informationsveranstaltung eingeladen:

am Montag, 9. März  
um 18 Uhr  
im Ratssaal im Rathaus am Obermarkt.

Neben Informationen zu Großprojekten wie Bahnhof, Herderhaus, Museum und Waldbad gibt es diese auch zu Ohain-Schule und den Kita-Neubauten Berthelsdorfer Straße sowie Lessingstraße. Thema werden auch der Straßenbau sein, u.a. Tschairowski- und Humboldtstraße, Mühlgraben und Wal-

terstal, wie auch die Straßenunterhaltung und Abwasser-Baumaßnahmen.

Auf der Tagesordnung stehen weiterhin die Planvorhaben des laufenden Jahres.

„Das Baugeschehen in unserer Stadt ist immer von großem Interesse“, ist sich Bürgermeister Holger Reuter sicher. „Doch für Außenstehende ist der Fortschritt nicht immer erkennbar. Darum wollen wir über laufende Baumaßnahmen ebenso informieren wie über geplante“, verspricht er.

## Stadtarchiv zeigt seltene Unterlagen

Außergewöhnliche Ausstellung zum Tag der Archive am 7. März im Rathaus

Eine Reihe außergewöhnlicher Dokumente wie Stammbäume, historische Stadtpläne oder alte Taufbriefe und Fotografien aus Schenkungen werden zum diesjährigen Tag der Archive im Lesesaal des Stadtarchivs präsentiert: am Sonnabend 7. März von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr. Gezeigt werden darüber hinaus auch Archivalien, die mit Hilfe von Sponsoren restauriert und somit erhalten werden konnten.

„Mit dieser Ausstellung möchten wir das Engagement von Personen, Vereinen und Einrichtungen würdigen, die das Stadtarchiv mit Schenkungen bedacht haben“, betont Stadtarchivarin Dr. Ines Lorenz, die deshalb mit ihrem Team diesen Tag unter das Thema „Erhalten! Private Schenkungen und Sponsoring für Restaurierungsmaßnahmen im Stadtarchiv Freiberg“ gestellt hat.

Die Ausstellung ist im Erdgeschoss des Rathauses zu finden. Außerdem wird zu Führungen im Historischen Ratsarchiv eingeladen, bei denen es auch Infos zum Bau des neuen Stadtarchivs gibt: 10 /11 /13 /14 und 15 Uhr. Die Führungen sind auf jeweils max. 20 Personen begrenzt. Treffpunkt ist im Rathausfoyer.



Dieser außergewöhnlich aufwendig verzierte Taufbrief von 1887 aus dem Nachlass von Heinrich Paul Müller (1887 bis 1965), Kaufmann und Genealoge in Freiberg, Duala und Lissabon sowie Ehrenprofessor der Uni Saragossa, kam durch eine Schenkung ins Archiv und wird zum Tag der Archive gezeigt. Fotos: R. Jungnickel; A. Ciecior; Montage: A. Hönig

## Dritter Architekturpreis zu vergeben

Vorschläge mit Kurzbegründungen bis 31. März einreichen – Vergabe zum Tag der Architektur am 28. Juni

Gute Architektur und lebendige Stadträume als Ressource für unseren Alltag zu entdecken, lädt der Tag der Architektur am 27. und 28. Juni dieses Jahres bundesweit erneut ein. Zum Architekturtag, so sieht es die Satzung vor, vergibt die Stadt Freiberg ihren Architekturpreis.

Welches Gebäude der Stadt die mit 1.500 Euro dotierte Ehrung erhält, bestimmen die Freiburger Bürger mit. Sie alle sind aufgerufen, ihre Vorschläge bis 31. März in der Stadtverwaltung einzureichen.

Der Architekturpreis soll innovative Gestaltungsqualität der baulichen Umwelt vermitteln sowie Maßstäbe für die Lösung von Bauaufgaben zeitgenössischer Architektur in unserer Stadt setzen.

Vergeben wird er im Turnus von zwei Jahren im Wechsel mit dem Sanierungspreis, der

bereits seit 1999 jährlich vergeben wurde. Da jedoch inzwischen mehr als 85 Prozent der Altbauten saniert sind, ist 2016 der Architekturpreis ins Leben gerufen worden. Er ist der fünfte städtische Preis, den Freiberg vergibt. Den ersten Freiburger Architekturpreis erhielt die phase 10 Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH für ihr Büro- und Geschäftshaus Borngasse 4, der zweite ging 2018 an die Kleinwaltersdorfer Kindertagesstätte „Kastanienzweige“.

Vergeben wird der Architekturpreis von der Stadt Freiberg gemeinsam mit der Deutschen Bank Privat- und Geschäftskunden AG Investment & FinanzCenter Freiberg zur Förderung der Baukultur. Der Preis ist nicht teilbar und besteht aus einem Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro in Verbindung mit einer Urkunde und einer Plakette aus Porzellan. Die

Verleihung des Preises erfolgt jeweils zum bundesweiten Tag der Architektur, an dem auch zahlreiche Objekte und Architekturbüros für Besucher öffnen werden.

### Termin

Verleihung des Freiburger Architekturpreises 2020 am Sonntag, 28. Juni, um 14 Uhr

Die Vorschläge können formlos im Büro des Bürgermeisters für Stadtentwicklung und Bauwesen, Obermarkt 24 eingereicht werden. Anzugeben sind neben dem Objekt und einer kurzen Begründung auch Name und Adresse des Einreichers. Einzige Bedingung für den Vorschlag: Der Abschluss der Bauarbeiten darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Mehr Infos: <https://www.freiberg.de/stadt-und-buerger/stadt/ehrungen-preise/architekturpreis>

## Kurz notiert

### Nikolaikirche wird zum Atelier

Künstler aus der Silberstadt und ihren Partnerstädten kreieren erstmals gemeinsam Kunst in der Nikolaikirche: vom 12. bis 14. März: Hier werden die Kunstwerke, die in den drei Tagen davor zum Thema Silber entstanden sind, gezeigt. Zudem kann den Künstlern dann beim Zeichnen, Malen, Bildhauen u.v.m. über die Schulter geschaut werden. Außerdem gibt es touristische Angebote der Partnerstädte. → Seite 10

### Earth Hour: Licht aus in der Silberstadt

Freiberg ist wieder dabei, wenn es rund um den Globus für etwa eine Stunde dunkel wird in Städten und Gemeinden. Denn die Silberstadt beteiligt sich erneut an der weltweiten WWF Earth Hour für mehr Klima- und Umweltschutz.

In der Freiburger Altstadt gehen daher am Sonnabend, 28. März, sowohl auf dem Obermarkt wie auch auf dem Schloßplatz pünktlich 20.30 Uhr für eine Stunde die Lichter aus. So werden in dieser Zeit weder das Schloss Freudenstein noch die Bäume vorm Bürgerhaus und die Turmuhr des Rathauses beleuchtet – hier überall wird das Licht abgeschaltet. → Seite 10

### Poststraßen- und Frühlingsfest im Mai



Zum Poststraßen- und Frühlingsfest wird auch in diesem Jahr wieder in die Bahnhofsvorstadt (Bavo) eingeladen: am Sonntag, 3. Mai, von 13 bis 17 Uhr.

Organisiert wird es gemeinsam vom Quartiersbüro der Bahnhofsvorstadt und dem Amt für Kultur-Stadt-Marketing.

Das Poststraßenfest soll „ideenreich in Szene gesetzt werden“, verrät Quartiersmanagerin Simone Schöne. Dafür sucht sie nach Akteuren: Mobile Verkaufsstände seien ebenso willkommen wie kulturelle Darbietungen. Interessenten melden sich bitte bei Simone Schöne im Quartiersbüro Bahnhofsvorstadt, Lange Straße 34; Telefon 0152/34 537 369 oder per Mail: [Simone.Schoene@steg.de](mailto:Simone.Schoene@steg.de)

Nächstes Amtsblatt:  
27. März 2020

## Geburten im Januar

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

31 Geburten kleiner Freiburger gab es im Januar\*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 15 Mädchen und 16 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Alma, Mila, Nathalie, Lilly Martha, Mira Petra, Joana, Clara Marie, Nora Malie, Amelia Jolie, Katharina, Melina-Zelie,

Linnea, Paulina Lotta, Lina, Jill Valentine

Theo, Finnley, Constantin, Lukas, Leon Elias, Marek, Max Peter, Egon, Ben, John Jasko, Vincent, Adham, Leonard, Mattis Jonatan, Levy, Binh Minh

\*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.

## Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

## Jubilare im März

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

### den 70-Jährigen

Anneliese Arnold  
Dr. Andreas Schirmer  
Hiltraut Albrecht  
Brigitte Kadlubowski  
Christina Kämmer  
Gerolf Voigt  
Rosemarie Lorenz  
Gunter John  
Christiane Beutelrock  
Regina Fiedler-Moratzky  
Steffen Franke  
Rainer Koch  
Günter Bahrtdt  
Dietmar Espig  
Brigitte Mühlberg  
Dr. Hannelore Fahning  
Erika Hübner  
Helga Stiller  
Heidemarie Perner  
Elisabeth Winter  
Harald Luther  
Claus Seifert  
Karl-Heinz Kleinhempel  
Marlies Freundel  
Ursula Lauer  
Renate Lorenz  
Frank Sterl  
Günter Wagner  
Klaus Krellmann  
Christine Richter  
Klaus Sprei  
Falk-Uwe Keil  
Helfried Köhler  
Karin Mohnhaupt  
Bernd Melchior  
Margret Weichelt  
Eva Richter  
Claude Starke  
Astrit Müller  
Jürgen Obst

Dörthe Oelsner  
Vera Karbe  
Horst Peukert  
**den 75-Jährigen**  
Rudi Kowar  
Frank Leister  
Karl-Heinz Morgenstern  
Renate Ebert  
Karl-Heinz Dummen  
Reiner Arnold  
Wilhelm Hoffmann  
Volkmar Mayer  
Lillianne Wolf  
Dr. Gerd Rödel  
Herbert Venus  
Joachim Seeliger  
Wolfgang Reichel  
Siegfried Arnold  
Peter Lehmkuhl  
Klaus Meinel  
Wolfgang Fechner  
Wiltrud Matthes  
Klaus Möbius  
Irmgard Schlesier  
Ursula Eidner  
Karin Richter  
Heidrun Rockstroh  
Edith Horn  
Barbara Kalmuß

### den 80-Jährigen

Reiner Limbach  
Brigitte Zimmermann  
Reiner Seidel  
Fritz Schubert  
Peter Weinhold  
Erika Hänig  
Renate Flick  
Barbara Holze  
Siegfried Landherr

Karl-Heinz Löser  
Christine Schrötter  
Ingrid Tippner  
Edith Börner  
Lutz Frei  
Karlheinz Krellmann  
Dieter Schellenberger  
Klaus Franke  
Ursula Frankenberger  
Christian Keller  
Herbert Schöbel  
Irma Söhnel  
Sieglinde Steinert  
Brigitta Klare  
Roland Arnold  
Renate Krumbiegel  
Edda Novy  
Inge Schmatz  
Adelheid Hesky  
Hans Wünschmann  
Ilona Schwendler  
Renate Müller  
Gerlinde Parvus  
Horst Gawlik  
Dr. Siegfried Pomplun  
Dr. Renate Noack  
Roland Heyne  
Monika Kempe  
Helga Schlottke  
Udo Stein  
Hannelore Roder  
Ewald Otto

### den 85-Jährigen

Christian Schlegel  
Erika Töpfer  
Dr. Günter Drossel  
Ruth Ibold  
Harry Sandig  
Reinhold Mildner  
Erika Käßler  
Johanna Volland

Erika John  
Ursula Hofmann  
Gerda Rother  
Ruth Ahlbrecht  
Siegfried Steinert  
Wolfgang Kreyßel  
Christine Demmler  
Klaus Hartmann  
Gertrud Fischer  
Marianne Schenk  
Günter Rost

### den 90-Jährigen

Manfred Herbig  
Dr. Hans-Joachim Klöpffer  
Werner Eppendorfer  
Günter Venus  
Ruth Kowalski  
Marianne Schnecke  
Walter Fröbel  
Hans Schmiedel  
Annedore Dix

### den 95-Jährigen

Elfriede Behrendt

### ... sowie den Ehejubilaren

#### Goldene Hochzeit

Beate und Christian Barthel  
Hannelore und Helmut Philipp  
Karin und Wolfgang Scheider  
Christine und Günter Kahnert  
Stephie und Klaus Brunsch  
Christa und Wolfgang Galfe  
Christa und Gisbert Scope  
Christine und Ernst Christ  
Monika und Bernd Wolf

#### Diamantene Hochzeit

Ursula und Lothar Jaster  
Renate und Josef Kirstein

#### Gnadenhochzeit

Erna und Werner Thielemann

# Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

## Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

7. Sitzung am Donnerstag, 05.03.2020, um 16.00 Uhr  
im Ratssaal, im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

- Öffentlicher Teil:**
- |  |   |
|--|---|
| 01. <b>Information</b> durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO) | Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahre 2020 – 2024 (RV SächsLadÖffG 2020 – 2024)  |
| 02. <b>Fragestunde</b> für Einwohner   | 07. <b>Beschluss</b> zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Neubau des Parkplatzes parallel zur Bushaltestelle westlich neben dem Empfangsgebäude des Bahnhofes Freiberg                                |
| 03. <b>Information</b> zum Aufgabengebiet des Citymanagement der Universitätsstadt Freiberg - Sachbericht 2019   | 08. <b>Beschluss</b> über den Ersatz der in 2020 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-M0111 (Tschaikowskistraße 1. BA) in Höhe von 453.200,00 € geplanten Erträge/ Einzahlungen |
| 04. Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Freiberg zum 31.12.2015   | 09. <b>Beschluss</b> zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Ausbau der Dorfstraße in Freiberg, ST Zug, zwischen Hauptstraße und Einmündung  |
| 05. <b>Beschluss</b> zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015   |   |
| 06. <b>Beschluss</b> über den Erlass der Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das  |   |

- Haldenstraße, 1. und 2. Bauabschnitt (Planungsbeschluss)
10. **Grundsatzbeschluss** zur Errichtung eines innerstädtischen Silberstadtweges sowie einer fußläufigen Anbindung in Form eines Erlebnispfades vom Stadt- und Bergbaumuseum zum Silberbergwerk „Reiche Zeche“ als touristisch erlebbare Besonderheiten in der Silberstadt Freiberg
11. **Beschluss** zur Festlegung der Entgelte und Nebenkosten für die Händler, Standbetreiber und Schausteller des 35. Freiburger Bergstadtfest 2020
12. Sonstiges
- gez. Sven Krüger  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des Stadtrates

## Auf einen Blick: Sitzungstermine im März

Stadtrat	5. März
Behinderten- u. Seniorenbeirat	11. März
Ortschaftsrat Zug	11. März
Kulturausschuss	12. März
Bildungs- u. Sozialausschuss	16. März
Ortschaftsrat Halsbach	17. März
Ältestenrat	19. März
Bau- und Betriebsausschuss	19. März
Verwaltungs- und Finanzausschuss	23. März
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	24. März
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	-
Sportbeirat	-
Kinderparlament	-

*Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die nebenstehenden Tagesordnungen.*

## Ortschaftsrat Zug

7. Sitzung am Mittwoch, 11.03.2020, um 19.00 Uhr  
im Gebäude Am Daniel 2, 09599 Freiberg

- Öffentlicher Teil:**
- |  |   |
|--|---|
| 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates                   | gangenen Sitzungen des Ortschaftsrates  |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung                                | 05. Protokollbestätigung                |
| 03. Fragestunde für Einwohner  | 06. Sonstiges                           |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Steve Ittershagen<br>Ortsvorsteher |

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht.

## Amtsblatt als E-Mail-Abo

Das Amtsblatt kann als E-Mail zugestellt werden.  
Anmeldung: [pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de)  
Betreff: „E-Mail-Abo bestellen“

## Ortschaftsrat Halsbach

7. Sitzung am Dienstag, 17.03.2020, um 19.00 Uhr  
im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

- Öffentlicher Teil:**
- |  |  |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates                    | gangenen Sitzungen des Ortschaftsrates   |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung                                | 05. Protokollbestätigung                 |
| 03. Fragestunde für Einwohner  | 06. Sonstiges                            |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Odette Lamkhizni<br>Ortsvorsteherin |

## Bau- und Betriebsausschuss

7. Sitzung am Donnerstag, 19.03.2020, um 18.00 Uhr  
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

- Öffentlicher Teil:**
- |  |  |
|--|--|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister  | 05. <b>Vergabebeschluss</b> für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Bertolt-Brecht-Straße zwischen Goethestraße und Robert-Schumann-Straße und in der Clara-Wieck-Straße |
| 02. <b>Vergabebeschluss</b> Zeitvertrag Straßenreinigung und Papierkorbentleerung im Stadtgebiet Freiberg und Stadtteile 2020/2021   | 06. <b>Vergabebeschluss</b> für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Straße Am Mühlgraben zwischen Bäckergäßchen und Färbergasse  |
| 03. <b>Vergabebeschluss</b> zum Bauvorhaben Grundhafter Ausbau der Straße „Am Mühlgraben“, 2. Bauabschnitt in Freiberg, Teilobjekt 3 – Straßenbau und Tiefbau für Straßenbeleuchtung | 07. Sonstiges  |
| 04. <b>Vergabebeschluss</b> für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Turmhofstraße  | gez. Sven Krüger<br>Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses  |

## Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

7. Sitzung am Mittwoch, 24.03.2019, um 19.00 Uhr im  
Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

- Öffentlicher Teil:**
- |  |  |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates                    | gangenen Sitzungen des Ortschaftsrates |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung                                | 05. Fragestunde für Einwohner          |
| 03. Vortrag zu RU-Referenzgewässer (Landratsamt)                           | 06. Protokollbestätigung               |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | 07. Sonstiges                          |
|  | gez. Sabine Berek<br>Ortsvorsteherin   |

## Verwaltungs- und Finanzausschuss

7. Sitzung am Montag, 23.03.2020, um 18.00 Uhr  
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

- Öffentlicher Teil:**
- |   |   |
|---|---|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister | gez. Sven Krüger<br>Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses |
| 02. Sonstiges   |   |

Museum

# 10. März: Flagge zeigen für Tibet

Flagge zeigen für Tibet: Seit der ersten Flaggenaktion vor 24 Jahren in Deutschland beteiligt sich auch die Universitätsstadt jährlich daran, so auch in diesem Jahr. Zum Gedenktag an den tibetischen Volksaufstand von 1959 wird am 10. März zum 25. Mal die tibetische Flagge auf Rathäusern in Deutschland und vielen europäischen Ländern gehisst. Freiberg hisst die tibetische Flagge als Zeichen der Solidarität und Verbundenheit zu dem chinesisch besetzten Land erneut am Geschwister-Scholl-Gymnasium.

Das ehemals souveräne Tibet wird seit 1950 von China unterdrückt. Beim blutig niedergeschlagenen Volksaufstand am 10. März 1959 ließen 87.000 Tibeter ihr Leben. Die Tibet Initiative Deutschland (TID) organisiert alljährlich seit 1996 einen Gedenktag.

An der ersten Flaggenaktion 1996 hatten sich in Deutschland zunächst lediglich 21 Kommunen beteiligt, darunter auch Freiberg. Seit dem ist die Teilnehmerzahl stetig gestiegen. 2019 waren es rund 400.

# Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter bietet auch im kommenden Monat zwei Sprechstunden an: am 3. und 17. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Das Sprechzimmer befindet sich im Rathaus am Obermarkt: im Zimmer 104.

Sprechstunde des Friedensrichters ist jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats. Zu erreichen ist der Friedensrichter während der Sprechzeit unter Tel. 273 137 oder per E-Mail: [Friedensrichter@Freiberg.de](mailto:Friedensrichter@Freiberg.de).

# Keine Wartezeiten dank Terminvergabe

Bürgerhaus am Obermarkt: Erweiterte und geänderte Öffnungszeiten ab 1. April

Lange Wartezeiten soll es im Bürgerhaus nicht mehr geben. Die Online-Termin-Vergabe hat sich in den vergangenen Wochen bewährt. Künftig gibt es für gebuchte Termine separate Sprechzeiten, dafür werden die Öffnungszeiten des Bürgerhauses ab April geändert und erweitert. Neben den bekannten Öffnungszeiten steht künftig nun auch der Montagvormittag für Bürger zur Verfügung.

Online wie auch telefonisch können ab dem zweiten Quartal für Montagvormittag, Donnerstagnachmittag sowie Sonnabend Termine vereinbart werden. Diese Zeiten hätten sich seit der Einführung der Online-Terminvergabe im 2. Quartal des vergangenen Jahres heraus kristallisiert. „Sonnabends kommen beispielsweise kaum Bürger ohne Termin zu uns“, begründet Amtsleiter Gerd-Dieter Garthe.

Zwar habe es anfänglich Startschwierigkeiten mit der erforderlichen Bestätigung des angebotenen Termins per Mail gegeben, inzwischen verlaufe die elektronische Anmeldung jedoch problemlos. „Immer mehr Bürger nutzen dieses Angebot, darum wollen wir mit den geänderten Öffnungszeiten darauf reagieren.“

Vergeben werden die Termine bis zu sechs Wochen im Voraus. Wer ohne Termin ins Bürgerhaus kommt, zieht hier nach wie vor ein Ticket und muss dann warten, bis er dran ist. „Erkennen wir hier aber, dass eine Bearbeitung der Anliegen bis Dienstschluss nicht mehr möglich ist, behalten wir uns vor, die Ticketvergabe vorzeitig zu beenden“, betont Garthe. Er empfiehlt daher, rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren. „Dann heißt es für Sie: Reinkommen, drankommen, zufrieden

sein, ohne lange Wartezeiten!“, verspricht er. Termine können online oder telefonisch vereinbart werden: [www.freiberg.de/buergerbuero](http://www.freiberg.de/buergerbuero) oder Telefon 273 701.

**Geöffnet hat die Pass- und Meldebehörde ab 1. April:**

Neu: Montag	von 9 bis 12.30 Uhr mit Terminvereinbarung
Dienstag	von 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr
Donnerstag	von 9 bis 12.30 Uhr und ab 13.30 bis 18 Uhr mit Terminvereinbarung
Freitag	9 bis 12.30 Uhr
Sonnabend	9 bis 12.30 Uhr mit Terminvereinbarung
<b>Außenstelle Oberschöna, An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna</b>	
Dienstag	13 bis 18 Uhr

### Online-Angebote im Bürgerhaus

- Möchten Sie wissen, ob Ihr bestellter Reisepass bereits abholbereit ist?
- Möchten Sie eine Übermittlungs- oder Auskunftssperre (Begründung erforderlich) beantragen?
- Nutzen Sie die Statusabfrage unter [www.freiberg.de/buergerbuero.de](http://www.freiberg.de/buergerbuero.de) Bürgerdienste online

### Dokumente vor Reiseantritt prüfen

- Prüfen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt die Gültigkeit Ihrer Dokumente unter Beachtung der jeweiligen Reisebestimmungen [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) (Pfad: Außen- und Europapolitik – Länderinformationen). Die Bearbeitungsdauer von Dokumenten liegt bei etwa drei Wochen.

### Für neue Dokumente werden benötigt:

- Ihr bisheriges Dokument, sofern vorhanden,

- ein aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als 6 Monate)
- Ihre Geburtsurkunde oder das Familienbuch im Original.
- Die Beantragung von Ausweisdokumenten muss persönlich im Bürgerbüro erfolgen.

### Besucherandrang im Bürgerhaus

- Die Stadt Freiberg ist Universitätsstadt, zu den Semesterbeginnen im April und Oktober eines jeden Jahres ist daher mit besonders hohem Besucherandrang durch Studenten der TU Bergakademie zu rechnen. Haben Ihre Anliegen Zeit, nutzen Sie einen Zeitraum außerhalb dieser Monate.

### Was ist zu beachten bei Wohnungswechsel?

- Ein Wechsel der Wohnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Einzug zu melden. Legen Sie hierbei die Wohnungsgeberbestätigung vor. Bei Kindern sind ggf. die

- Geburtsurkunde und Zustimmung der Personensorgeberechtigten erforderlich. (Denken Sie auch an die Ummeldung hinsichtlich Steuern, Schule, Kitas, Versicherungen usw.)
- Eine Abmeldung ist nur erforderlich, wenn keine Wohnung bezogen wird oder etwa eine Nebenwohnung aufgegeben oder ein Wegzug ins Ausland erfolgt.

### Widerspruch gegen Datenübermittlung

- Möchten Sie gegen die Übermittlung von Daten an Religionsgesellschaften, Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen, Adressbuchverlagen oder der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen widersprechen? Schreiben Sie uns oder nutzen Sie die Möglichkeit online.

Haben Sie Fragen? Die Mitarbeiter/-innen sind gern für Sie da: 03731/ 273 701.

# Öffentliche Bekanntmachung

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat am 09.02.2020 in der Ortschaft Kleinwaltersdorf

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.02.2020 das Wahlergebnis der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Kleinwaltersdorf ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	637
2. Zahl der Wähler	227
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	2
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	225
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	445

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Stimmenzahl
1. Freie Wähler Mittelsachsen e. V. (3 Sitze)	409	1. Löwe, Alexander	Sachbearbeiter	154
		2. Beyer, Ronny	Diplom-Ingenieur, Angestellter	140
		3. Jaschke, Ines	Lehrerin	115

Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge für den Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf (35 Stimmen):

lfd. Nr.	Ersatzpersonen Familienname/Vorname	Beruf oder Stand	Stimmenzahl
1.	Eidner, Susanne	Vertriebsassistentin	17
2.	Brode, Harald	Rentner	7
3.	Straßburger, Tino	Beamter	2
4.	Grunau, Axel	Dipl.-Ing. für Bauwesen	2
5.	Steinmetz, Dirk	Selbstständiger	2

6.	Straßburger, Thomas	Dipl.-Ing. für Maschinenbau	2
7.	Liebscher, Alexander	Industriemechaniker	1
8.	Lessig, Matthias	Beamter	1
9.	Euringer, Martin	Landmaschinenführer	1
Nicht wählbar, da nicht eindeutig zuordenbar:			
10.	Hr. Marsky		1

Die Ermittlung der Reihenfolge der Ersatzpersonen Nr. 3 bis 6 und Nr. 7 bis 9 erfolgte aufgrund von Stimmgleichheit von Bewerbern jeweils durch Losentscheid.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 7 Wahlberechtigte beitreten.

Freiberg, 17.02.2020

  
Sven Krüger  
Oberbürgermeister



# Vielfältige Veranstaltungen werben für Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Freiberg

Aus dem Stadtrat: Tätigkeitsbericht 2019 und Vorschau 2020 von Wirtschaftsförderin Bettina Keller

Werben für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Freiberg. Das ist die zentrale Aufgabe von Wirtschaftsförderin Bettina Keller. Sie zog zum jüngsten Stadtrat Anfang dieses Monats Bilanz des vergangenen Jahres und gab Ausblick auf das laufende. Dabei verwies sie auf die vielfältigen Aufgaben: Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft, Tage der offenen Tür bei verschiedenen Unternehmen sowie eine Früh- und Spätschicht in Freiburger Unternehmen runden das Gesamtpaket wie die Vermarktung von Gewerbeflächen und -immobilien sowie die Unterstützung von Neugründungen und Netzwerken ab. Auch die Mitwirkung bei der Fachkräfteallianz und die Suche nach Ärzten, die in Freiberg fehlen, sowie deren Unterstützung, wenn sie sich für die Silberstadt entschieden haben, stehen auf der Agenda der Wirtschaftsförderung. Obendrein ist für Wirtschaftsförderin Bettina Keller die Wiederbelebung des Bahnhofs eine Kernaufgabe der kommenden Monate.



Spannend und fachkundig erläutert Steffen Rabe (Mitte), Betriebsleiter der Befesa Zinc Freiberg GmbH, zur jüngsten Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft im Gewerbegebiet Saxonia die Abläufe des Unternehmens. Foto: SVF/René Jungnickel

## Projekte und Maßnahmen 2019

- ### Akquisition und Bestandspflege
- Verhandlungen mit drei Unternehmen zu Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Nord-West, mit zwei Firmen zu Flächen im Gewerbegebiet Freiberg Ost und mit zwei Interessenten für die städtische Fläche im Gewerbegebiet Süd
  - Verhandlung über weiteren Flächenkauf bzw. Erweiterungsoption Fieback - First Class Equipment bzw. Rubolab GmbH (Gewerbegebiet Nord-West)
  - Unterstützung bei der Vermittlung der ehemaligen Solarworld-Immobilien: aktuell sind 13 Gebäude (von 28 Gebäuden) verkauft bzw. reserviert
  - Begleitung der Ansiedlung JT Energy Systems GmbH (Aufbau einer Produktionsstätte für Lithium-Ionen-Batterien mit rund 200 Beschäftigten)
  - Kontakt zu Eigentümern/ Verwaltern von Gewerbeimmobilien, wie ehem. Choren-Liegenschaft und ehem. Pama-Gelände und Vermittlung von Interessenten
  - Regelmäßiger Kontaktaufnahme zu Verwaltern des Objektes Kinopolis sowie Abstimmung mit Kinopolis-Gruppe zur weiteren Entwicklung der Liegenschaft
  - Abstimmungsgespräche mit Eigentümer des Bahnhofes zur weiteren Entwicklung bzw. Kauf durch die Stadt Freiberg
  - Unterstützung bei der Ansiedlung von Ärzten (Allgemeinarzt/ Kinderarzt/ HNO-Arzt): Ein städtischer Zuschuss von je 5.000 Euro wurden an die Allgemeinärztin Dr. Warnecke und HNO-Arzt May ausgereicht; somit wurde die Nachfolge der Praxen gesichert.

## Standortplanung und -entwicklung

- Stellungnahmen zur Fortschreibung bzw. Erstellung des Bebauungs-Plans 003 Gewerbegebiet Nord-West
- Einbringen der Anforderungen aus der Wirtschaft
- Begleitung der Abstimmungen mit dem Helmholtz-Institut Freiberg und Helm-

## Aufgaben und Ziele 2020

- Engere Vernetzung mit der TU Bergakademie Freiberg und Kooperation bei Veranstaltungsformaten, wie ORTE Karrieremesse, Tag der Sachsen, Berg- und Hüttenmännische Tag BHT, Sächsische Landesausstellung
- Aktualisierung der Wirtschaftsbroschüre der Silberstadt
- Vorbereitung einer neuen Unternehmensplattform und Netzwerkveranstaltung im April 2021
- „Kooperationsbörse Ressourcentechnologie“ mit der IHK Mittelsachsen und SAXONIA/DBI
- Vorbereitung Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft im Juni 2021
- Durchführung „Früh-/Spätschicht“ in Freiburger Unternehmen im September 2020

holtz-Zentrum Dresden-Rossendorf bzw. Freistaat Sachsen zum neuen Forschungscampus Chemnitzer Straße 40

- erste Gespräche zur weiteren Entwicklung von Gewerbeflächen mit anderen Kommunen

## Veranstaltungen mit Wirtschaft und Wissenschaft

- Durchführung der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft am 22. Juni 2019 in Kooperation mit der TU Bergakademie Freiberg; insbesondere Ansprache und Abstimmung mit Unternehmen im Industrie- und Gewerbegebiet Saxonia. Zur sechsten Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft präsentierten sich drei Standorte: Campus; Reiche Zeche und das Gewerbe- und Industriegebiet Saxonia (Carl-Schiffner-Straße); insgesamt acht Unternehmen und ein Verein luden zum Blick hinter die Kulissen ein: Autoservice Zimmermann, Autoteile Weinhold, Werbeagentur Druckgemacht.de, InPulz Stadtradio für Freiberg, AU-SYSTEMS GbR, Befesa Zinc Freiberg GmbH, Freiburger Eisenbahn Gesellschaft mbH, Loser

(im Rahmen der Landesausstellung 2020 bzw. Tage der Industriekultur), Ansprache & Gewinnung von Unternehmen

- Mitwirkung in der Fachkräfteallianz Mittelsachsen; Unterstützung von Unternehmen bei der Fachkräftethematik
- Vermarktung Bahnhofsgebäude, Suche nach neuen Nutzungsideen & Mietern
- Begleitung Standortentwicklung Helmholtz-Institut Freiberg (Forschungscampus)
- Unterstützung von Ärzten bei der Ansiedlung/Praxisübernahme
- Unterstützung von Gründern in Kooperation mit der TU/Gründernetzwerk Saxeed
- Fachliche Begleitung des Gründerwettbewerbs der Universitätsstadt Freiberg

Chemie GmbH, Billardclub Empor Freiberg

Rund 5.000 Interessierte aus der Region und dem Umland besuchten die Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft 2019 in Freiberg.

- Unterstützung des Tages der offenen Tür im Gewerbegebiet Rotvorwerk am 14. September 2019 mit Präsentation von vier Unternehmen und des Technischen Hilfswerkes. Zu erleben waren: Tuningmeile bei Autoteile Weinhold, Motorrad Stunt Show bei Schneider Nutzfahrzeug Service, DEKRA Herbstcheck Autos, Familie Ebbach zeigte, wie im gleichnamigen Unternehmen die Fertigung von Kühlkörpern abläuft, THW präsentierte zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Zug + DRK Freiberg Einsatzfahrzeuge und neueste Rettungstechnik

Zudem wurden an diesem Tag drei Jubiläen gefeiert: das 25jährige Bestehen der EFE Entwicklung und Fertigung Ebbach GmbH & Co. KG, das 25. Jubiläum der Schneider Nutzfahrzeug Service GmbH sowie den 22. Geburtstag des THW - Ortsverband Freiberg. Zirka 300 Besucher konnten zum Tag der offenen Tür in Rotvorwerk begrüßt werden.

## Kooperation und Netzwerkarbeit

Austausch und Projektarbeit mit folgenden Partnern:

- ansässige Unternehmen
- Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
- Wirtschaftsförderung Landkreis Mittelsachsen
- IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen
- Beteiligungsunternehmen der Stadt Freiberg
- TU Bergakademie Freiberg und Gründerinitiative der Bergakademie (SAXEED)
- Fachkräfteallianz Mittelsachsen
- Netzwerk Ärzte für Sachsen/ Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
- Arbeitskreis Schule-Wirtschaft

## Projektarbeit

- Klärung von Bürgeranfragen mit Regiobus Mittelsachsen GmbH zum Stadtverkehr, Beantwortung von Bürgeranfragen und -briefen
- Erstellung Exposé zum Bahnhofsgebäude und Ansprache potentieller Miet- und Nutzerinteressenten
- Unterstützung Standortentwicklung (Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie) Chemnitzer Straße 40
- Mitwirkung in der Fachkräfteallianz Mittelsachsen
- Fachliche Begleitung des Gründerwettbewerbs der Universitätsstadt Freiberg
- Begleitung der Gutachterstellung zur Entwicklung weiterer Übernachtungskapazitäten in Freiberg

## Öffentlichkeitsarbeit

- Werbekampagne zur Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft online und print (Postkarte, Internet, Flyer, Programmhefte, Social Media, Presseartikel, Radiointerview und Spot Großflächenplakate in Freiberg, Dresden, Chemnitz, Groundposter in Bahnhöfen)
- laufende Veröffentlichung aktueller Gewerbeflächen- und -immobilienangebote auf der Homepage der Stadt Freiberg
- Presseartikel und Anzeigen zum Tag der offenen Tür in Rotvorwerk, Bannerwerbung, Radiospot
- diverse Pressetexte und Beantwortung von Presseanfragen
- Beteiligungen im Amtsblatt
- Veröffentlichung von Unternehmensmeldungen

## Kontakt

Universitätsstadt Freiberg

Wirtschaftsförderung Bettina Keller

Obermarkt 24 09599 Freiberg

Tel: 03731/ 273 159  
E-Mail: Bettina\_Keller@freiberg.de



## Öffentliche Ausschreibung

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A – Vergabe-Nr. ÖB 028/2020

#### Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1 in 09599 Freiberg – Los 12 – Estricharbeiten

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg – Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen Bereich/Abteilung: Hochbau- und Liegenschaftsamt; Straße, Hausnummer: Obermarkt 24; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse: www.freiberg.de; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrages: Bauauftrag, Los 12 – Estricharbeiten
- e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum; Straße, Hausnummer: Am Dom 1; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE
- f) Art und Umfang der Leistung: Los 12 – Estricharbeiten
- 14 m Estrichrandwinkel fertig beschichtet
  - 223 m<sup>2</sup> Abdichtung gegen Bodenfeuchte
  - 285 m<sup>2</sup> Hartschaumplatten 30mm als Wärmedämmung unter Estrich
  - 65 m<sup>2</sup> Trittschalldämmung 30-3mm mit Trennschicht PE-Folie
  - 500 m<sup>2</sup> Zementheizestrich CT-C35-F5-S85
  - 65 m<sup>2</sup> Zementestrich CT-C35-F5-S65
  - 565 m<sup>2</sup> Estrichbewehrung mit Kunststoff-Fasern
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) **Ausführungsfristen:**  
**Beginn: 18.05.2020, Ende: 12.06.2020**
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2198745/zustellweg-auswahlen>.
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- n) entfällt
- o) **Frist für den Eingang der Angebote:** 03.03.2020, 11:00 Uhr; Bindefrist: 17.04.2020
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) **Eröffnungstermin: Datum:** 03.03.2020, 11:00 Uhr; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Hochbau- und Liegenschaftsamt Zi. 509, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung sind 2% der Auftragssumme (inkl. Mehrwertsteuer) zu leisten, wenn die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Mehrwertsteuer beträgt. Für Mängelansprüche beträgt die zu leistende Sicherheit 3% der Abrechnungssumme (inkl. Mehrwertsteuer).
- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifizierung e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 entsprechend Vergabeunterlagen.
- x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen – Referat 39; Bereich/Abteilung: Vergaberecht, Preisrecht, grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: DE; Internet-Adresse: [www.lids.sachsen.de](http://www.lids.sachsen.de); E-Mail: [annett.oertel@lids.sachsen.de](mailto:annett.oertel@lids.sachsen.de)

## Öffentliche Ausschreibung

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A – Vergabe-Nr. ÖB 029/2020

#### Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1 in 09599 Freiberg – Los 13 – Malerarbeiten

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg – Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Bereich/Abteilung: Hochbau- und Liegenschaftsamt; Straße, Hausnummer: Obermarkt 24; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse: www.freiberg.de; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrages: Bauauftrag, Los 13 Malerarbeiten
- e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Ergänzungsbau Stadt- und Bergbaumuseum; Straße, Hausnummer: Am Dom 1; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE
- f) Art und Umfang der Leistung: Los 13 – Malerarbeiten
- 30 m<sup>2</sup> Grundierung, Spachtelung Sichtbetonoptik auf Betonflächen
  - 520 m<sup>2</sup> 2K-Bodenbeschichtung mit Untergrundvorbereitung
  - 43 St. Treppenstufen beschichten
  - 91 m Bodenindikatoren Rippe liefern und verkleben
  - 650 m<sup>2</sup> Innenwand- und Deckenbeschichtung Dispersionsfarbe
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) **Ausführungsfristen:**  
**Beginn: 03.08.2020, Ende: 04.09.2020**
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2198818/zustellweg-auswahlen>.
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- n) entfällt
- o) **Frist für den Eingang der Angebote:** 03.03.2020, 11:30 Uhr; Bindefrist: 17.04.2020
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) **Eröffnungstermin: Datum:** 03.03.2020, 11:30 Uhr; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, Hochbau- und Liegenschaftsamt Zi. 509, 09599 Freiberg; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung sind 2% der Auftragssumme (inkl. Mehrwertsteuer) zu leisten, wenn die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Mehrwertsteuer beträgt. Für Mängelansprüche beträgt die zu leistende Sicherheit 3% der Abrechnungssumme (inkl. Mehrwertsteuer).
- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifizierung e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 entsprechend Vergabeunterlagen.
- x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen – Referat 39; Bereich/Abteilung: Vergaberecht, Preisrecht, grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: DE; Internet-Adresse: [www.lids.sachsen.de](http://www.lids.sachsen.de); E-Mail: [an-nett.oertel@lids.sachsen.de](mailto:an-nett.oertel@lids.sachsen.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Universitätsstadt Freiberg  
Oberbürgermeister Sven Krüger  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg  
Redaktion und Amtlicher Teil:  
Katharina Wegelt,  
Pressesprecherin der Stadt  
Freiberg V.i.S.d.P.

Sandra Eberbach  
Mitarbeiterin der Pressestelle der  
Stadt Freiberg  
Telefon: 03731/ 273 104  
Fax: 03731/ 273 73 104  
E-Mail: [pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de)  
Die in Beiträgen von Vereinen und  
Verbänden geäußerten Meinungen

müssen nicht die Meinung der  
Redaktion widerspiegeln.  
Satz: satzpunkt HÖNIG,  
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg  
Druck: DDV Druck GmbH,  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,  
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz

Auflagenhöhe: 25.000  
Erscheinungsweise: monatlich, in  
der Regel am letzten Freitag des  
Monats, kostenlose Zustellung an  
alle Haushalte der Stadt Freiberg  
und der Stadtteile.  
Alle Rechte beim Herausgeber.  
Nächstes Amtsblatt: 27. März 2020



# Lieblingsorte in Szene setzen

## Silberstadt® Marketing sucht authentische Fotos für Tickets

Erlebnisführungen durch die historische Freiburger Altstadt werden gern gebucht. Die Eintrittskarten für diese Führungen sollen jetzt als Postkarten auch nach der Tour für Freiberg werben - ob als Gruß an Daheimgebliebene oder Einladung zum nächsten Bummel durch die Altstadt.

Authentische Motive von Lieblingsorten der Freiburger in ihrer Stadt sollen die Postkarten zieren: Von kleinen charmanten Gasen, belebten Plätzen, dem besonderen Blickwinkel auf historische Gebäude, dem Freisitz des Lieblings-Cafés, historischen Fassaden, bedeutenden Kunstwerken bis hin zu liebevoll gestalteten Schaufenstern mancher Händler - den Ideen sind kaum Grenzen gesetzt.

Freiburger sind aufgerufen, bis 31. März ihr Foto (nur ein Bild, digital) mit Orten oder Sehenswürdigkeiten, die sie schon immer einmal der Welt zeigen wollten, mit ihren Kontaktdaten an [tourist-info@freiberg.de](mailto:tourist-info@freiberg.de) zu senden. Umrahmt von ein paar schönen Worten, die ihren Lieblingsort beschreiben: Ein Zitat, eine Stimmung, ein Gedanke. Kurz und knapp sollte es sein.

Die drei schönsten Motive werden ausgewählt und öffentlich vorgestellt. Die Gewinner erhalten einen Preis und werden namentlich erwähnt. Mit Zusendung der Bilder erteilen Teilnehmer das Nutzungsrecht zur Veröffentlichung des Fotos im Rahmen dieser Aktion.



## Öffentliche Ausschreibung

### Auftragsbekanntmachung nach VOB/A - Umbau und Sanierung Herderhaus zum Stadtarchiv Los 14 – Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten – Vergabe-Nr. E001/2020

Abchnitt I: Öffentlicher Auftraggeber  
 1.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg - Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Frau Simone Urbanczyk; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: [hochbau\\_liegenschaften@freiberg.de](mailto:hochbau_liegenschaften@freiberg.de); Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de); Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben  
 1.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben  
 1.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2198897/zustellweg-auswahlen>  
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via (URL): <https://www.evergabe.de/>  
 1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde  
 1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abchnitt II: Gegenstand  
 II.1) Umfang der Beschaffung  
 II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Umbau und Sanierung Herderhaus zum Stadtarchiv - Los 14 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten in 09599 Freiberg; Referenznummer der Bekanntmachung: E001/2020  
 II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45261211; CPV-Code Zusatzteil: IA36  
 II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag  
 II.1.4) Kurze Beschreibung: Dachdeckerarbeiten: Aufsparen- und Aufdachdämmung; Eindeckung mit Biberschwanz; Dachklempnerarbeiten  
 II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: 170.540,00 EUR  
 II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein  
 II.2) Beschreibung  
 II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los-Nr.: entfällt  
 II.2.2) weitere CPV-Codes: nicht angegeben  
 II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Herderhaus; Straße, Hausnummer: Herderstraße 2; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland  
 II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Herzustellen sind für Sanierung Bestandsgebäude:  
 - 140 Stück Aufschieblinge  
 - 198 m<sup>2</sup> zusätzliche Dachschalung  
 - 459 m<sup>2</sup> Aufsparendämmung + Dichtung Steildach auf Holzdachtragwerk  
 - 594 m<sup>2</sup> Aufdachdämmung + Dichtung Steildach auf Stahlbetondachtragwerk  
 - 1.215 m<sup>2</sup> Dachdeckung mit Sächsischem Biber in Doppeldeckung  
 - 36 m<sup>2</sup> Dachdeckung mit Turmbiber  
 - Verblechungen Dach, Gauben, Fensterbänke, Gesimse (Titanzink)  
 - 193,5 m Hängedachrinne  
 - 121,5 m Regenfallrohre  
 - 86 m<sup>2</sup> bituminöse Behelfsabdichtung Aufzugdach, Kellerdecke  
 II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.  
 II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 170.540,00 EUR  
 II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 04.05.2020 / Ende: 25.09.2020; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein  
 II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt  
 II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja  
 II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein  
 II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt  
 II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -

referenz:  
 II.2.14 Zusätzliche Angaben:  
 Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben  
 III.1) Teilnahmebedingungen  
 III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder der Handwerksrolle  
 III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen  
 III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen  
 III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt  
 III.2) Bedingungen für den Auftrag  
 III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt  
 III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben  
 III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: entfällt

Abchnitt IV Verfahren  
 IV.1) Beschreibung  
 IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein  
 IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.  
 IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt  
 IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein  
 IV.2) Verwaltungsangaben  
 IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben  
 IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 05.03.2020; Ortszeit: 11:00  
 IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben  
 IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
 IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04.05.2020  
 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 05.03.2020; Ortszeit: 11:00; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
 Abschnitt VI Weitere Angaben  
 VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben  
 VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt  
 VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt  
 VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren  
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland; E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de); Telefon: +49 3419771040; Internet-Adresse: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de); Fax: +49 3419771049  
 VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
 VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 24.01.2020

## Öffentliche Ausschreibung

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

#### Bankett-/Straßengrabenmäh und Mäh des Begleitgrüns an Rad-/Gehwegen im Stadtgebiet Freiburg und Stadtteilen – Zeitvertrag

- a) Vergabestelle:  
 Stadtverwaltung Freiburg  
 Dezernat 1 Stadtentwicklung/Bauwesen  
 – Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenwesen/  
 Sachbereich Grünanlagen  
 Brückenstraße 8, 09599 Freiburg  
 Tel.: 03731 / 273 633  
 Fax: 03731 / 273 639  
 E-Mail: Gruenanlagen@Freiberg.de.  
 Zuschlag erteilende Stelle: Stadtverwaltung Freiburg  
 Dezernat 1 Stadtentwicklung/Bauwesen  
 – Tiefbauamt  
 Heubnerstraße 15, 09599 Freiburg  
 Tel.: 03731 / 273 471
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A  
 Vergabenummer: SGM 01/2020
- c) Einreichung der Angebote: in Deutsch schriftlich, in Papierform
- d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet Freiburg
- und Stadtteile Halsbach, Kleinwaltersdorf und Zug, 09599 Freiburg  
 Art und Umfang der Leistungen: Mäh der Bankette, Straßengräben, Begleitgrün an Rad-/Gehwegen  
 Aufnahme, Transport des Schnittgutes/des Unrates und Entsorgung auf dem Lagerplatz des Auftraggebers  
 Leistungsmenge eines Mähgangs aller angegebener Standorte beträgt für:
- Bankett/Straßengraben ca. 145.300 m<sup>2</sup>
  - Begleitgrün Rad-/Gehweg ca. 64.200 m<sup>2</sup>
  - Anzahl Pflegegänge (vorgesehen):
  - Bankett/Straßengraben: 2 und anteilig Nachmäh (Laub)
  - Begleitgrün Rad-/Gehwege: 3 und anteilig Zwischenmäh, Nachmäh (Laub)
- Zeitvertrag: Laufzeit 1 Jahr, max. 3 Jahre Verlängerung
- e) Aufteilung in Lose: nein  
 f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) **Ausführungsfrist: Leistungsbeginn:** 01.05.2020 **Leistungsende:** 30.04.2021
- h) Vergabeunterlagen sind anzufordern und einzusehen: 1. Stadtverwaltung Freiburg Dezernat 1 Stadtentwicklung/Bauwesen – Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenwesen/Sachbereich Grünanlagen Brückenstraße 8, 09599 Freiburg Tel.: 03731 / 273 633 Fax: 03731 / 273 639 E-Mail: Gruenanlagen@Freiberg.de. Versendung der Unterlagen (als PDF), ab 03.03.2020  
 2. Vergabeportal des Bundes: eVergabe.de ab 03.03.2020
- i) **Ende der Teilnahme-/Angebotsfrist:** 17.03.2020, 9:45 Uhr  
**Eröffnung der Angebote:** 17.03.2020, 10:00 Uhr  
 Stadtverwaltung Freiburg  
 Dezernat 1 Stadtentwicklung/Bauwesen
- Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenwesen/Sachbereich Grünanlagen  
 Brückenstraße 8, 09599 Freiburg  
 Bindefrist: 01.05.2020
- k) Zahlungsbedingungen gemäß Vertragsunterlagen VOL/B
- l) Mit dem Angebot einzureichende Nachweise zur Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen: Angabe Zertifikatsnummer in PQ-Liste (VOL/VOB) Nicht präqualifizierte Unternehmen: Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) mit Nachweisen und Referenzbescheinigungen: Angaben zu Arbeitskräften, Berufsregister/Gewerbeanmeldung, Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Bescheinigung in Steuersachen, Haftpflichtversicherung, Nachweis Fachkunde im GaLaBau
- m) Vervielfältigungskosten: keine  
 n) Zuschlagskriterium: Preis

## Öffentliche Bekanntmachung

### Hinweis zu Veröffentlichungen von VgV-Verfahren

Nachfolgend genannte VgV-Verfahren sind auf der Homepage der Stadt Freiburg unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) veröffentlicht:

1. VgV-Verfahren Sanierung Bahnhofsgebäude Freiburg – Objektplanung Gebäude
2. VgV-Verfahren Sanierung Bahnhofsgebäude Freiburg – Objektplanung Freianlagen
3. VgV-Verfahren Sanierung Bahnhofsgebäude Freiburg – technische Ausrüstung
4. VgV-Verfahren Sanierung Bahnhofsgebäude Freiburg – Tragwerksplanung
5. VgV-Verfahren „Neue Mitte Zug“ – Objektplanung Gebäude
6. VgV-Verfahren „Neue Mitte Zug“ – technische Ausrüstung
7. VgV-Verfahren „Neue Mitte Zug“ – Tragwerksplanung

## Woche der offenen Unternehmen

### Stadtverwaltung stellt Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“ vor

Einblicke in viele Berufe bietet die alljährliche Woche der offenen Unternehmen im Landkreis Mittelsachsen, in diesem Jahr vom 9. bis 14. März. Die Stadtverwaltung Freiburg beteiligt sich auch daran und stellt den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung vor. Täglich wird es ab 14 Uhr in etwa zweistündigen Veranstaltungen Infos zu Beruf und Ausbildungsablauf sowie zur Stadtverwaltung selbst geben.

Hier ist auch geplant, verschiedene Bereiche der Verwaltung genauer vorzustellen, wie etwa das Bürgerbüro und das Büro Stadtrat. Dabei können die jungen Leute auch sehr gern Fragen zum vorgestellten Beruf sowie Abläufen in der Verwaltung stellen. In den zurückliegenden Jahren war das Interessierte für den Schnupperkurs im Rathaus stets sehr gefragt.

Mehr Infos (für Schüler ab Klasse sieben) [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)

## Beschlüsse

### Sitzung des Stadtrates vom 06.02.2020

#### Beschluss-Nr. 1-6/2020:

1. Der Stadtrat beschließt die Kalkulation der Feuerwehrgebühren gemäß der Anlage.
2. Der Stadtrat beschließt nachfolgende Satzung:  
 Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr Freiburg (Feuerwehrkostensatzung) vom 17.02.2020  
 Ja-Stimmen: 34, einstimmig  
*(abgedruckt auf den Seiten 9 und 10)*

#### Beschluss-Nr. 2-6/2020:

- Der Stadtrat der Stadt Freiburg beschließt:
1. die Bezuschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Annenkappelle Dom Sankt Marien – Domgasse 7 – 4. Bauabschnitt in Höhe von 398.750,00 € vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2021/2022 für 298.750,00 € sowie den Ersatz des kommunalen Eigenanteils durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen in Höhe von 39.875 € (10%);
  2. die außerplanmäßige Ausgabe in 2020 in Höhe von 100.000,00 € für das Produktsachkonto 51110100.43183010, Maßnahme-Nr. 511101-M9003 (SDP – Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Domkreuzgang). Die Deckung erfolgt aus dem

Produktsachkonto 51110100.43183000, Maßnahme-Nr. 511101-M9001 (SDP – Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche);

3. die Anmeldung für den Haushaltsplan 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 250.000,00 € und für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 48.750,00 € für das Produktsachkonto 51110100.43183010, Maßnahme-Nr. 511101-M9003 (SDP – Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Domkreuzgang). Die Deckung erfolgt jeweils aus dem Produktsachkonto 51110100.43183000, Maßnahme-Nr. 511101-M9001 (SDP – Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche).

Ja-Stimmen: 34, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 3-6/2020:

Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft für das Stadt- und Bergbaumuseum Freiburg im Deutschen Museumsbund.  
 Ja-Stimmen: 34, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 4-6/2020:

Der Stadtrat der Stadt Freiburg beschließt:

1. die Vergabe der Leistung in Höhe von 23.578,07 € an das Büro StadtLabor aus Leipzig zur Durchführung einer Bürgerbeteiligung zum Thema „Zukünftige Nutzung des Bahnhofs einschließlich des Umfeldes“;
2. die außerplanmäßige Ausgabe für 2020 in Höhe von 23.578,07 € für das Produktsachkonto 11132500.42910002, Maßnahme-

Nr. 511115-M0007 Sonstige Dienstleistungen (abweichendes Fachamt – Bahnhof). Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto PSK 11132500.09600000, Maßnahme-Nr. 511115-M0007 (Sanierung Bahnhof).  
 Ja-Stimmen: 27, Enthaltungen: 5, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 5-6/2020:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Richtlinie der Stadt Freiburg zur Förderung aus dem Verfügungsfonds für das Fördergebiet „Bahnhofsvorstadt“ im Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“ (SSP\*N\*) – (Richtlinie Verfügungsfonds Bahnhofsvorstadt).  
 Ja-Stimmen: 33, einstimmig

### Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses vom 23.01.2020

#### Beschluss-Nr. 1/BBA

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiburg beschließt die Vergabe von Tiefbau, Straßenbau-, und Entwässerungskanalarbeiten für die Revitalisierung Waldbad in Freiburg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Den Auftrag erhält die Firma Andreas Adam

GmbH, Straßen- und Tiefbau, Dresdner Straße 77, 09619 Sayda  
 Angebotssumme brutto 461.587,92 €  
 Ja-Stimmen: 11, einstimmig

### Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.01.2020

#### Beschluss-Nr. 1/VFA

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Freiburg beschließt, Frau Christina Schirmer mit Wirkung vom 01.02.2020 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Freiburg auf jederzeitigen Widerruf zu bestellen.  
 Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2/VFA vom 27.01.2020:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der unbefristeten Niederschlagung von folgenden nicht beizutreibenden Forderungen an Kommunalabgaben (Grundsteuer B und Nebenforderungen) zu:  
 Kassenzeichen: 01.778XX.X  
 Steuerschuldner: Firma Rechtsform GbR  
 Geschäftsgrundstück  
 Grundsteuer B in Höhe von insgesamt: 74.944,36 €  
 Nebenforderungen in Höhe von insgesamt: 8.626,26 €  
 Ja-Stimmen: 10, einstimmig



# Öffentliche Bekanntmachung

## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr Freiberg (Feuerwehrkostensatzung) vom 17.02.2020

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner Sitzung am 06.02.2020 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gegeben wird.

Freiberg, 28.02.2020




Sven Krüger  
Oberbürgermeister

## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr Freiberg (Feuerwehrkostensatzung) vom 17.02.2020

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des § 69 des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25.06.2019 (SächsGVBl. S.521) hat der Stadtrat der Stadt Freiberg in seiner Sitzung am 06.02.2020 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehr Freiberg im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 6, 16 Abs. 1 und 2, 22, 23 und 69 des SächsBRKG sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung vom 07.04.2015.

### § 2 Begriffsbestimmung

(1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung wird erhoben für Aufwendungen der Feuerwehr für

- Einsätze, für die unter den im § 22 und § 69 Abs. 2 SächsBRKG bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird,
- Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen, freiwilligen Einsätzen gemäß § 69 Abs. 3 SächsBRKG.

(2) Kostenersatz wird auch erhoben für Aufwendungen, die durch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch Brandmeldeanlagen entstehen.

(3) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Auftrag, Anforderung/Alarmierung oder von Amtswegen ausgelöste Tätigkeit der Feuerwehr.

### § 3 Kostenersatz für Einsätze zur Brandbekämpfung und technischen Hilfe sowie für Brandverhütungsschauen

(1) Für Einsätze der Feuerwehr der Stadt Freiberg zur Brandbekämpfung sowie zur technischen Hilfe wird unter den Voraussetzungen des § 69 Abs. 2 SächsBRKG Kostenersatz verlangt.

(2) Für Brandverhütungsschauen wird Kostenersatz nach § 22 SächsBRKG in Verbindung mit § 17 Sächsische Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) erhoben.

### § 4 Kostenersatz außerhalb der Brandbekämpfung

Für Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und andere Leistungen der Feuerwehr wird auf Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG und dieser Satzung Ersatz der Kosten verlangt, insbesondere für:

1. Technische Hilfe Einsätze, die nicht unter § 3 fallen (z.B. Türöffnungen an/in Gebäuden, Beseitigung von Betriebsstoffen und sonstigen umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen, die Mitwirkung bei und die Durchführung von Sicherungs-, Bergungs- und Aufräumarbeiten; Gehölzarbeiten, das Einfangen von Tieren, die Beseitigung von Insektennestern, Tierkörperbeseitigung),
2. die zeitweise Überlassung von Geräten und Material zum Ge- und Verbrauch,
3. Einsätze des vorbeugenden Brandschutzes (z.B. Stellungnahmen, Beratungen, Ortsbesichtigungen, Schulungen, Abnahmen zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, Anleiterproben sowie andere praktische Überprüfungen bzw. Unterstützung bei Wartungen (z.B. Brandmeldeanlagen, Steigleitungen); Arbeiten, Überprüfungen und Schlüsseltausch an Einrichtungen mit Feuerwehrschießung),
4. Brandverhütungsschauen,
5. andere Hilfe- und Dienstleistungen, deren Erforderlichkeit sich auf Anforderungen Einzelner ergibt.

### § 5 Berechnung des Kostenersatzes

(1) Soweit im Absatz 4 und 5 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand (Einsatzzeit nach Abs. 2 und 3), Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge mit Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie des Materials berechnet.

Für im Kostenverzeichnis nicht aufgeführte Fahrzeuge wird Kostenersatz erhoben, der nach den im Kostenverzeichnis enthaltenen vergleichbaren Fahrzeugen zu bemessen ist. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung des Kostenersatzes nach §§ 3 und 4 dieser Satzung.

(2) Die Einsatzzeit für Personal und Fahrzeuge beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn des folgenden Einsatzes oder spätestens mit Herstellung der Einsatzbereitschaft nach dem Wiedereintrücken in die Feuerwache/in das Gerätehaus.

(3) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet.

(4) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

Kostenersatz wird nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen ist.

Für von der Kostenschuldnerin/vom Kostenschuldner nicht zu vertretende einsatztaktische Maßnahmen wird kein Kostenersatz verlangt.

Hat der Kostenschuldner jedoch zu vertreten, dass mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt wird als tatsächlich erforderlich ist, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.

(5) Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:

1. den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr,
  2. den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge einschließlich der eingesetzten Geräte und Ausrüstungsgegenstände.
- (6) Der Zeiteinsatz beim vorbeugenden Brandschutz beinhaltet die Kontroll- und Beratungszeit, die Vor- und Nachbereitungszeit und bei Ortsbegehungen die Hin- und Rückfahrtzeit. Die Abrechnung erfolgt je angefangener halber Stunde.

(7) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten und Auslagen (z.B. Reisekosten, Untersuchungskosten, Ersatzbeschaffungskosten bei Unbrauchbarkeit oder Verlust nach Zeitwert), so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Absatz 5 in der tatsächlich angefallenen Höhe zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffungen bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft.

(8) Für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfe- bzw. Dienstleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10% berechnet.

(9) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt Freiberg in Rechnung gestellt werden.

(10) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

### § 6 Kostenschuldner

(1) Kostenersatz für Einsätze nach § 3 dieser Satzung wird entsprechend § 69 Abs. 2 SächsBRKG verlangt.

(2) Kostenersatz für Einsätze nach § 4 dieser Satzung werden von den in § 69 Abs. 3 SächsBRKG genannten Personen verlangt.

(3) Kostenschuldner im Falle der Brandverhütungsschau ist entsprechend § 17 SächsFwVO der Eigentümer oder Besitzer des der Brandverhütungsschau unterliegenden Objektes.

(4) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

### § 7 Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Kostenbescheides an den Kostenschuldner fällig.

### § 8 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

(2) Die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr Freiberg (Feuerwehrkostensatzung) vom 12.10.2012 tritt zum 31.12.2019 außer Kraft.

Freiberg, 17.02.2020




Sven Krüger,  
Oberbürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - [SächsGemO])

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Freiberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freiberg, 17.02.2020




Sven Krüger,  
Oberbürgermeister

# Nikolaikirche wird zum Atelier

„Kunstwerkstatt Silber“ zeigt Tourismus und Kunst der Partnerstädte – Eintritt frei

→ Seite 1

Erwartet werden insgesamt zehn Künstler aus den Freiburger Partnerstädten Clausthal-Zellerfeld, Darmstadt, Delft, Ness Ziona und Walbrzych. Sie werden die Nikolaikirche in ein Atelier verwandeln und gemeinsam mit fünf Mitgliedern des Freiburger Kunstvereins Kunst zum Arbeitsthema „Silber“ gestalten.

Man darf gespannt sein, was dann entsteht. Vom Montag bis Mittwoch sind die Künstler unter sich und werden ihre Kunstwerke erarbeiten. Dabei sind Maler, Bildhauer

und auch Fotografen. Letztere wollen sich in Freiberg umsehen und das Thema aus ihrer Sicht in Freiberg suchen und festhalten. Ab Donnerstag, 12. März, 14 Uhr können Interessierte den Künstlern im „Atelier Nikolaikirche“ über die Schultern schauen.

Freitag und Sonnabend werden die Kunstprodukte ergänzt durch Präsentationen der Partnerstädte, die sich analog 2019 und 2018 touristisch präsentieren und auf sich aufmerksam machen.

Mit diesem neuen Partnerstädte-Projekt knüpft die Stadt Freiberg an an vor über

zehn Jahren geknüpfte Beziehungen zwischen Künstlern aus Freibergs Partnerstädten und Mitgliedern des Freiburger Kunstvereins. Damals trafen sie sich in Freiberg, um gemeinsam künstlerisch zu arbeiten. Es entstanden beeindruckende Kunstwerke zu Orgelklängen in der Petrikirche und Holzskulpturen im Schlosshof.

Der Eintritt ist an allen Tagen kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 12. März: 14 bis 19 Uhr

Freitag, 13. März: 14 bis 19 Uhr

Sonnabend, 14. März: 10 bis 19 Uhr



# 28. März: Freibergs große Plätze verschwinden im Dunkeln

Earth Hour für mehr Klima- und Umweltschutz – Silberstadt dabei

→ Seite 1

Die WWF Earth Hour für mehr Klima- und Umweltschutz findet bereits zum 14. Mal statt. Rund um den Globus werden am letzten Sonnabend im März Millionen Menschen sowie tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen. Vom Big Ben in London über die chinesische Mauer bis hin zum Brandenburger Tor in Berlin – bekannte Gebäude und Sehenswürdigkeiten auf dem ganzen Globus

werden symbolhaft für eine Stunde in Dunkelheit gehüllt.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich allein fast 400 deutsche Städte an der Earth Hour. Bevor die Earth Hour jedoch in Deutschland ankam, verdunkelte sich unter anderem die Akropolis in Griechenland, der Kreml mit der bekannten Basilikus-Kathedrale in Moskau und das Opernhaus in Sydney, Weltweit. Weltweit verschwanden über 7.000 Wahrzeichen in mehr als 180 Ländern im Dunkeln.

Mehr Infos: [www.earthhour.wwf.de](http://www.earthhour.wwf.de)

## Öffentliche Bekanntmachung

### Einladung zur gemeinschaftlichen Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Freiberg im Jahr 2020

zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Freiberg am **Donnerstag, dem 02.04.2020, 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Waldfrieden“ in 09599 Freiberg, Brückenstraße 15 werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Freiberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Zur Jagdgenossenschaft Freiberg als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 11 Abs. 1 Sächsisches Landesjagdgesetz gehören die Eigentümer der Grundflächen der Gemarkungen Freiberg, Halsbach, Langenrinne und Zug. Die Jagdgenossenschaft hat einen Vorstand zu wählen, der diese gerichtlich und außergerichtlich vertritt sowie für die laufende Geschäftsführung verantwortlich zeichnet. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen nach § 9 Abs. 3 Bundesjagdgesetz sowohl der Mehrheit der anwesenden vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Anzahl Jagdgenossen, Größe der vertretenen Grundfläche)
3. Informationen zur Tätigkeit der Jagdgenossenschaft 2019
4. Information zur Finanzlage der Jagd-

genossenschaft

- 4.1 Beschluss zur Bestätigung der Rücklagenbuchhaltung
- 4.2 Beschluss zur Entlastung des Notvorstandes
- 4.3 Bestätigung des Haushaltsplanes (Einnahmen/Ausgaben)
5. Wahl eines Jagdvorstandes
- 5.1 Bereitschaftserklärung zur Kandidatur/Vorstellung der Kandidaten
- 5.2 Wahl des Jagdvorstandes
- 5.3 Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- 5.4 Annahme der Wahl und Vorstellung des Jagdvorstandes
6. Information zur vorzeitigen Verlängerung der bestehenden Jagdpachtverträge
7. Sonstiges
8. Schlusswort

#### Anmerkungen

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Freiberg, den 06. 02. 2020

Gerd-Dieter Garthe

im Auftrag des Notvorstandes

## Öffentliche Bekanntmachung

### Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr Freiberg (Feuerwehrcostensatzung) vom 17.02.2020

→ Seite x

#### Anlage zur Feuerwehrcostensatzung

#### Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr

	Euro / Minute
<b>1. Personal</b>	
1.1 Einsatzleiter	0,94
1.2 hauptamtliche Einsatzkraft	0,59
1.3 ehrenamtliche Einsatzkraft	0,42
<b>2. Fahrzeuge mit Geräten und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>Euro / Minute</b>
2.1 Kommandowagen (KdoW)	1,66
2.2 Drehleiter (DLK)	3,68
2.3 Löschfahrzeuge (HLF, LF 16-12)	2,05
2.4 Tanklöschfahrzeuge (TLF, TLF 4000, HTLF)	2,85
2.5 Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF W/Z)	2,07
2.6 Rüstwagen (RW)	0,36
2.7 Gerätewagen Gefahrgut (GWG)	2,09
2.8 Mannschaftstransportwagen (MTW)	1,66
2.9 Multicar	0,15
2.10 Mehrzweckfahrzeug (MZF)	1,68
2.11 Messleitwagen (MLW)	0,23
<b>3. Vorbeugender Brandschutz</b>	<b>Euro/ 1/2 Stunde</b>
3.1 Durchführung Brandverhütungsschau	30,25
3.2 Brandsicherheitswachen	
durch hauptamtliche Einsatzkraft	17,70
durch ehrenamtliche Einsatzkraft	12,60
3.3 Stellungnahmen und Beratungen zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz	30,25
3.4 Ortsbesichtigungen, Abnahmen zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz durch Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz	30,25
durch hauptamtliche Einsatzkraft	17,70
3.5 Schulungen und Unterweisungen durch Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz	30,25
durch hauptamtliche Einsatzkraft	17,70
3.6 Kilometerpauschale für 3.1 bis 3.5	1,61 €/km
3.7 Anleiterproben sowie andere praktische Überprüfungen bzw. Unterstützung bei Wartungen (z.B. Brandmeldeanlagen, Steigleitungen); Arbeiten, Überprüfungen und Schlüsseltausch an Einrichtungen mit Feuerweherschließung	
durch Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz	30,25
durch hauptamtliche Einsatzkraft	17,70
Fahrzeugkosten	nach 2.
	je 1/2 Stunde
<b>4. Sonstige Kosten für Material oder Tätigkeiten der Feuerwehr</b>	
Hierunter fallen alle Prüf- und Reparaturkosten, Materialkosten für Tätigkeiten des vorbeugenden Brandschutzes sowie die Selbstkosten für verbrauchtes Material der Feuerwehr	tatsächlich entstandene Kosten (Rechnungsbetrag) zuzüglich 10 % Verwaltungsgemeinkostenzuschlag
<b>5. Technische Leistungen</b>	entsprechend 1. und 2. sowie Kosten für Verbrauchsmaterial gemäß § 5 Abs. 8 der Feuerwehrsatzung

# In den Startlöchern: Schülerwettbewerb zum Welterbe

„WelterbeWerbeWettbewerb“ startet Ende März an Freibergs Schulen – Auswertung zum Neujahresempfang 2021

Das Welterbe wird bald auch Thema bei Freibergs Schülern, das zumindest ist eines der Ziele des „WelterbeWerbeWettbewerbs“, zu dem Oberbürgermeister Sven Krüger zum Neujahresempfang aufgerufen hatte. Nun haben die Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments (Kipa) losgelegt und ein Konzept zum „WelterbeWerbeWettbewerb“ erarbeitet. Vorgestellt wird es Ende März und dann können die Schüler Ideen sammeln und ihre Projekte starten. So wollen die Freiberger Schüler die Würdigung der Montanregion durch die UNESCO, besonders in ihrer Generation, sichtbar machen. Die besten Ideen werden zum Neujahresempfang 2021 ausgezeichnet. Das Kipa wird den Wettbewerb begleiten und mit Marketingaktionen darauf aufmerksam machen – so sind Clips geplant.

Auch ohne Welterbe hat das Kinder- und

Jugendparlament alle Hände voll zu tun. In seiner 47. Sitzung am 23. Januar im Rathaus berichteten die Kinder von ihren Aufgaben und Erlebnissen im vergangenen Jahr: Im Sommer veranstalteten sie eine U18 Wahl passend zu den sächsischen Landtagswahlen. Im Pi-Haus wurde ein Wahlbüro eingerichtet und auch im Scholl Gymnasium und an der Oberschule Zetkin konnten die Jugendlichen ihre Stimme abgeben. Vor der Wahl organisierten sie einen Begegnungsnachmittag, bei dem die jungen Bürger die Landtagskandidaten des Wahlkreises Freiberg kennenlernten. Bei einer Podiumsdiskussion und anschließend politischen Speed-Dating konnten sie Fragen stellen und über Themen sprechen, welche ihnen am Herzen lagen. Die nächste U18 Wahl wird es zur Bundestagswahl im Oktober 2021 geben.

Besonders der Weltkindertag blieb in Erinnerung: Das Kipa hatte sich eine besondere Aktion überlegt. Dazu wurden Kinder und Jugendliche gefragt, was sie sich für unsere Stadt wünschen, wenn sie Bürgermeister wären. Das Ergebnis war eine Vielzahl von Ideen – und an einer Vielzahl davon wird schon fleißig gearbeitet.

Ordnung und Sauberkeit steht bei den Schülern hoch im Kurs, die neu gegründete Arbeitsgruppe Umwelt wird sich dieses Jahr verstärkt mit dem Thema Mülltrennung an Grundschulen auseinandersetzen. Zuerst soll herausgefunden werden, ob und wie der Müll an Schulen getrennt wird. Eventuell wird es Müllkörbe vom Kipa geben.

Auch die AG Verkehr war aktiv: Zwei Umfragen zum Thema Zufriedenheit mit der Schülerbeförderung und eine Schulwegskonzeption,

welche jedem Kind einen sicheren Schulweg ermöglichen soll, wurden umgesetzt. Dieses Jahr steht das Thema „Busverbindungen am Abend und Wochenende“ auf dem Plan. Nachdem sich die Kinder über bestehende Busverbindungen informiert haben, soll ein Gespräch mit Regiobus organisiert werden.

Auch digital gibt es Entwicklungen: Das Kinder- und Jugendparlament hat nun einen Instagram Account und lädt regelmäßig Updates zu seiner Arbeit und Unternehmungen hoch. Zudem gibt es einen neuen Internetauftritt auf der Webseite Freiberg.de. In Planung ist ein digitales Stadterkundungsspiel – Bald werden die Inhalte für eine App, gemeinsam mit dem Jugendfilmprojekt „Screen Productions“, produziert.

Eine gemeinsame Fahrt zur Kulturlinsel Einsiedel mit Übernachtung und einer Rallye

## Stellenausschreibung

Innerhalb der Stadtverwaltung Freiberg ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** im Ordnungsamt, Sachgebiet Ordnungswidrigkeiten und Gewerbe, eine Stelle als

### Sachbearbeiter Straßenverkehrsrecht (m/w/i)

zu besetzen. Die Stelle ist der **Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA** zugeordnet und umfasst **40 Stunden wöchentlich**. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Stellenbesetzung ist zunächst befristet vorgesehen, mit der Option einer anschließenden unbefristeten Weiterbeschäftigung.

**Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Themen und Aufgaben:**

- Erteilen von Sondernutzungserlaubnissen nach § 8 Fernstraßengesetz (FStrG) / § 18 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) in Verbindung mit der Sondernutzungssatzung der Stadt Freiberg,
- Erteilen von verkehrsrechtlichen Anordnungen für Baumaßnahmen und Arbeitsstellen nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO),
- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO,
- Erteilen von Veranstaltungserlaubnissen nach § 29 Abs. 2 StVO,
- Stellungnahmen bezüglich Großraum- und Schwerlastverkehr nach § 29 Abs. 3 StVO,
- Festsetzung von Gebühren im Zusammenhang mit den vorgenannten Aufgaben und
- Beratungen, Kontrollen und Ortstermine.

Sie verfügen über folgende Qualifikationen und Voraussetzungen:

- einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung,
- anwendungsbereite Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen sowie die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in relevante IT-Fachanwendungen (z. B. ALVA, VEMAGS),
- Führerschein Klasse B (ist wünschenswert).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie zuverlässig, selbständig und genau arbeiten, belastbar sind und eine hohe Leistungsbereitschaft haben. Zudem setzen wir von Ihnen ein jederzeit sachliches, bürgerfreundliches Auftreten und zugleich Durchsetzungsvermögen voraus.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **05.03.2020** an die

**Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.**

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gern zur Verfügung.

#### Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



## Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist in der Kämmeri, Sachgebiet Zentrales Finanzmanagement der Stadtverwaltung Freiberg die Stelle

### Sachbearbeiter Haushalt (m/w/i)

zu besetzen. Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet zu besetzen und umfasst **38 Stunden wöchentlich**. Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA**. Bei **Eignung besteht die Möglichkeit auf unbefristete Weiterbeschäftigung auf der gleichwertigen Stelle Sachbearbeiter(in) Kosten- und Leistungsrechnung**, ebenso im Sachgebiet Zentrales Finanzmanagement der Kämmeri. **Die Aufgaben als Sachbearbeiter Haushalt sind im Wesentlichen folgende:**

- Haushaltsplanung einschließl. Aufstellung des mittelfristigen Investitionsprogrammes
- Haushaltsausführung überwachen, Abweichungen analysieren und Ämter beraten
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Ermächtigungsübertragungen bearbeiten
- Vorbereitung von Stellungnahmen im Rahmen der Ämterabstimmung
- Mitwirkung am Berichtswesen
- Zusammenstellung von Unterlagen für die Druckerei.

**Wir suchen eine Persönlichkeit mit folgendem Profil:**

- Abschluss für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder ein vergleichbarer Abschluss, z. B. als Diplom-Betriebswirt/in (FH) oder Diplom-Kaufmann/-frau
- Berufserfahrungen in der Haushaltsplanung, in der Kostenrechnung und im Controlling
- Fähigkeit zur analytischen Denk- und Arbeitsweise und dem Erkennen von Zusammenhängen
- Affinität zur Aufarbeitung von Zahlen
- zielorientiertes Arbeiten, Organisationstalent
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Objektivität
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt, hohes Maß an Einsatzbereitschaft.

Wenn Sie darüber hinaus über Eigenschaften wie Teamfähigkeit verfügen und selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **19.03.2020** an die

**Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.**

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Flemming unter Tel. 03731 273 144 gerne zur Verfügung.

#### Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



Bewerbungen per E-Mail unter [bewerbungen@freiberg.de](mailto:bewerbungen@freiberg.de) werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

**Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen:** Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

**Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel.-Nr. 273-139, E-Mail: [Datenschutzbeauftragte@freiberg.de](mailto:Datenschutzbeauftragte@freiberg.de)).

## Öffentliche Bekanntmachung

### Veröffentlichung der Pass- und Meldebehörde der Stadt Freiberg mit der Außenstelle für das Einwohnerwesen Oberschöna Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde zu erheben.

Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Widerspruch gemäß § 42 Absatz 3 i.V.m. § 42 Absatz 2, § 50 Absatz 5 i.V.m. § 50 Absatz 1 bis 3 und § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) (i.V.m. § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes)

**1. Die Meldebehörde darf gemäß § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften bestimmte Daten aus dem Melderegister übermitteln.**

Von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Ort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftsperren nach § 51 BMG sowie das Sterbedatum übermitteln.

**Betroffene können der Datenübermittlung gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Absatz 2 BMG widersprechen.**

*Hinweis: Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.*

**II. Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz BMG darf die Meldebehörde in besonderen Fällen Melderegisterauskünfte erteilen:**

(1) Im Zusammenhang mit **Wahlen und Abstimmungen** auf staatlicher und kommunaler Ebene darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 1 BMG den Trägern von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen) in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von nach dem Lebensalter bestimmten Gruppen von Wahlberechtigten erteilen.

(2) Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 2 BMG Presse oder Rundfunk sowie Mandatsträgern Auskunft aus dem Melderegister über **Alters- oder Ehejubiläen\*** von Einwohnern erteilen. Die Auskunft darf nur Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift des Betroffenen sowie Datum und Art des Jubiläums umfassen.

*\*Altersjubiläen nach § 50 BMG sind der 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag; ab dem 100. Geburtstag jeder folgende.*

*\*\*Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.*

(3) **Adressbuchverlagen** darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitiger

Anschriften aller Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. **Betroffene haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen.**

**III. Widerspruch gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Verbindung mit § 58c Absatz 1 Soldatengesetz gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Die Meldebehörden sind gemäß § 58c Absatz 1 Soldatengesetz verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr einmal jährlich bis zum 31. März die Daten:

1. Familienname,
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, zu übermitteln, soweit diese der **Übermittlung nicht widersprochen haben.**

Die erhobenen Daten dürfen gemäß § 58c Absatz 2 Soldatengesetz nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die

Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung.

Die/Der Betroffene kann dieser Datenübermittlung gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG widersprechen.

Widersprüche gegen die Veröffentlichung oder Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die Stadt Freiberg, Bürgerbüro, Einwohnerwesen, Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Damit unterbleibt die Datenübermittlung. -> Wurde bereits gegen die Übermittlung der Daten widersprochen, so gilt dieser Widerspruch fort, bis der Betroffene eine andere Festlegung trifft. Ein erneuter Widerspruch ist nicht notwendig.<-

Möchten Sie sichergehen, dass der Pass- und Meldebehörde das Datum Ihres Ehejubiläums für die Veröffentlichung bekannt ist, können Sie das gern in Ihrer Pass- und Meldebehörde erfragen und ggf. unter Vorlage der Eheurkunde nachtragen lassen.

Weitere Hinweise unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de), per Email unter [buergerbuero@freiberg.de](mailto:buergerbuero@freiberg.de) sowie an der Infothek oder direkt beim Sachbearbeiter/-in des Bürgerhauses, welches am Obermarkt 21 in Freiberg und telefonisch unter 03731/ 273 701 zu erreichen ist.

## Öffentliche Ausschreibung

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Vergabe-Nr. ÖB 004/2020

#### Neubau Kindertagesstätte Lessingstraße in 09599 Freiberg - Los 02 - Rohbauarbeiten

a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Hebeanlage  
Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen; Bereich/Abteilung: Sachgebiet Hochbau; Straße, Hausnummer: Obermarkt 24; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de); E-Mail: [Hochbau\\_Liegenschaften@Freiberg.de](mailto:Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de)

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrages: Rohbauarbeiten

e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Neubau Kindertagesstätte Lessingstraße; Straße, Hausnummer: Lessingstraße 41; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: DE

f) Art und Umfang der Leistung: Baustelleneinrichtung herstellen und räumen, vorhalten

- 400 m<sup>2</sup> Arbeitsgerüst Lkl. 4
  - 440 m<sup>3</sup> Baugrube lösen, fördern lagern
  - 1.200 m<sup>2</sup> Planum herstellen, verdichten
  - 250 m Gräben herstellen
  - 300 m<sup>3</sup> Erdstoffeinbau, Bauwerk anschütten
  - 250 m Abwasserleitung PP-Rohr
  - 3 St. Abwasserschächte im Außenbereich
  - 1 St. Fettabscheider, Probenahmeschacht,
- Hebeanlage
- 900 m<sup>2</sup> Mauerwerk Außenwand Planziegel hochwärmendämmend
  - 1.050 m<sup>2</sup> Mauerwerk Innenwände Planziegel SFK20
  - 540 m<sup>2</sup> Wärmedämmfassade Ziegel
  - 60 m<sup>3</sup> Ortbeton Streifenfundamente
  - 330 m<sup>3</sup> Ortbeton Bodenplatte
  - 95 m<sup>3</sup> Ortbeton Wände, Stützen, Attika
  - 42 m<sup>3</sup> Ortbeton Unterzüge
  - 195 t Betonstabstahl
  - 180 m<sup>2</sup> Halbfertigteil-Wände Filigran
  - 1.600 m<sup>2</sup> Halbfertigteil-Decken Filigran
  - 7 St. Treppenläufe- Vollfertigteile 9-13 Stg.
  - 500 m<sup>2</sup> Spannbetonhohlplatten
  - 300 m<sup>2</sup> Abdichtung Außenwandsoclel
- g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Beplanung (Halb-)Fertigteilelemente (Elementdecken und -wände, Spannbetondecken, Treppenläufe)
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) **Ausführungsfristen:**  
Beginn: 04.05.2020, Ende: 18.12.2020
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht

zugelassen. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot und für die gesamte Leistung zugelassen.

l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [eVergabe.de](http://eVergabe.de) bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.eVergabe.de/unterlagen/2205894/zustellwegauswahlen>.

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

n) entfällt

o) **Frist für den Eingang der Angebote:** 04.03.2020, 11:00 Uhr; Bindefrist: 08.05.2020

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform [eVergabe.de](http://eVergabe.de) abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).

q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch

r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.

s) **Eröffnungstermin: Datum:** 04.03.2020, 11:00 Uhr; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Personen, die anwesend sein dürfen: Bie-

ter und ihre Bevollmächtigten

t) Sicherheiten: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung sind 2% der Auftragssumme (inkl. Mehrwertsteuer) zu leisten, wenn die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Mehrwertsteuer beträgt. Für Mängelansprüche beträgt die zu leistende Sicherheit 3% der Abrechnungssumme (inkl. Mehrwertsteuer).

u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifizierung e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 entsprechend Vergabeunterlagen.

x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen - Referat 39; Bereich/Abteilung: Vergaberecht, Preisrecht, grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: DE; Internet-Adresse: [www.lids.sachsen.de](http://www.lids.sachsen.de); E-Mail: [annett.oertel@lids.sachsen.de](mailto:annett.oertel@lids.sachsen.de)

# Bürgerprojekt „Bahnhof“ beginnt

Nach erstem Bürgerdialog zum Bahnhof startet im März Bürgerbeteiligung zur Bahnhofs-Umgestaltung

Das StadtLabor aus Leipzig übernimmt im Auftrag der Stadt den Prozess der Bürgerbeteiligung beim Freiburger Bahnhof, das haben die Stadträte auf ihrer jüngsten Zusammenkunft beschlossen. Das Stadtplanungsbüro hat bereits umfassende Erfahrungen gemeinsam mit Bürgern Bahnhofe und deren Umfeld wiederzuleben. Um Ideen zu finden, sollen die Bürger durch insgesamt drei von StadtLabor moderierten Veranstaltungen einbezogen werden. Bereits am 17. März beginnt das Bürgerprojekt „Bahnhof“ mit der Auftaktveranstaltung: 18 Uhr im städtischen Festsaal. Hier gibt es neben dem Gesprächsaustausch auch einen ersten Workshop. Nach einer vierwöchigen Ideenfindungsphase inklusive Online-Beteiligung und Ideenworkshop im April sollen die Ergebnisse in einem öffentlichen Abschlussforum bereits im Juni 2020 vorgestellt werden.

Schon beim Bürgerdialog des Oberbürgermeisters im Januar war der Bahnhof bereits Thema. Bei der Auftaktveranstaltung „Bürgerdialog Bahnhof“ suchten rund 80 Interessierte nach Möglichkeiten, wie das Bahnhofsgebäude zukünftig genutzt werden kann. Die Bürgerdialoge zum Bahnhof führt OB Krüger fort: Am 21. April lädt er erneut dazu ins Hotel Alekto ein, um allen, die im Januar den Termin nicht wahrnehmen konnten, nochmals über Vorgehensweise und Ideen zu informieren. „Ich wünsche

mir, dass sich viele Freiburger an unserer Umgestaltung des Bahnhofs beteiligen“, ruft er auf.

Seit dem Kauf des Bahnhofs durch die Stadt Ende vergangenen Jahres sind erste Fortschritte in Bahnhof und Bahnhofsumfeld erkennbar. Ordnung und Sauberkeit haben sich in der letzten Zeit deutlich verbessert. Erheblich dazu beitragen wird künftig auch der neue Hausmeister, der Anfang Februar seine Tätigkeit im Bahnhof aufgenommen hat. Er ist dem Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement zugeordnet und für die städtische Immobilie verantwortlich.

Die Stadt Freiberg hatte das marode Gebäude nach langen Bemühungen erworben. Nun soll es saniert und belebt werden. „Schon in der Bahnhofshalle sollen die Gäste unserer Silberstadt künftig ein Gefühl dafür bekommen, was Freiberg zu bieten hat.“, betont Oberbürgermeister Sven Krüger die Bedeutung des Bahnhofs als Aushängeschild der Stadt. Auch Baubürgermeister Holger Reuter freut sich über die Umgestaltung von Bahnhofsgebäude und Umfeld, was die gesamte Bahnhofsvorstadt aufwertet.

Bis Ostern sollen auch die Toiletten wieder in Betrieb genommen werden und als nächstes der Fahrradabstellplatz aufgeräumt werden. Da es sich bei den Fahrrädern um Fremdeigentum handelt, muss jedoch ein rechtlich ordnungsgemäßes Verfahren eingehalten werden.

## Wie geht's nun weiter:

**Bürgerdialoge:** OB Krüger lädt mit seinem Bürgerdialog weiter zu Gesprächen vor Ort ein. Der nächste Bürgerdialog „Bahnhof“ findet am 21. April, 18. 30 Uhr im Hotel Alekto statt, ein weiterer am 14. Juli.

**Bürgerbeteiligung:** Die Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Bahnhofs startet im März. Folgende Termine sind geplant:

- Auftaktveranstaltung am 17. März, 18 Uhr im städtischen Festsaal
- Ideenworkshop mit Diskussion der Bürgerwünsche im April
- Abschlussveranstaltung inkl. Ergebnisvorstellung im Juni

[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

## Kurz notiert

### Humboldtstraße ab März gesperrt

Die Humboldtstraße ist ab Montag, 2. März, beidseitig gesperrt. Dann beginnt der zweite Bauabschnitt nahe der Einmündung Stollnhaushausgasse in Richtung Bahnhofstraße. Geplant ist der grundhafte Ausbau der Fahrbahn und Gehwege. Wie beim ersten Bauabschnitt sollen beidseitige zwei Meter breite Längsparkstreifen entstehen. In den Parkstreifen werden im Herbst Bäume gepflanzt. Auch werden die Straßenlaternen erneuert.

Der erste Bauabschnitt war im November des vergangenen Jahres fertig gestellt worden. Anfang Oktober soll dann die ganze Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

## Stellenausschreibung

Innerhalb der Stadtverwaltung Freiberg ist im Ordnungsamt, Sachgebiet Brandschutz, **spätestens ab dem 01.01.2023** die Stelle

### Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz (m/w/i)

neu zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt bereits zu diesem frühen Zeitpunkt, um die ggf. notwendige Ausbildung des künftigen Stelleninhabers zu ermöglichen und keine Besetzungslücke entstehen zu lassen.

Die Stelle mit **40 Stunden wöchentlich** ist **unbefristet** zu besetzen und ist der **Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA** zugeordnet. Soweit kein Abschluss im gehobenen Dienst vorliegt, erfolgt die Vergütung entsprechend der **Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA**.

Zur Stelle gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstellen von brandschutztechnischen Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher und bauplanungsrechtlicher Prüfungen (Genehmigungen nach Bauordnungsrecht, wiederkehrende Prüfungen, Prüfung von Brandschutznachweisen),
- Beratung und Unterstützung der Fachämter sowie nachgeordneter Einrichtungen bei der Erfüllung der Aufgaben im örtlichen Brandschutz,
- Brandverhütungsschauen in Gebäuden, Anlagen, Einrichtungen und Lagerstätten durchführen, bei denen ein erhöhtes Brand- und Explosionsrisiko besteht, Dokumentation, Kontrolle von Mängelbefunden, Nachschauen durchführen, ordnungsbehördliche Verfügungen erlassen,
- Abnahme von Großveranstaltungen, Mitwirkung bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten, Organisation des Brandsicherheitswachdienstes,
- Ausbildung und Brandschutzberatung,
- Erarbeitung von Feuerwehreinsatzplänen und Mitwirkung bei der Erstellung von Katastrophenschutzplänen,
- Verwendung bei Bedarf im Einsatzdienst und zu Ausbildungszwecken,
- Erfüllung der Aufgaben als Strahlenschutzbeauftragter sowie
- Durchführung der Inventur und Aktualisierung des Inventurverzeichnisses.

Als Voraussetzung bringen Sie folgende Qualifikationen und persönlichen Eigenschaften mit:

- Laufbahnbefähigung entsprechend der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1, Fachrichtung Feuerwehr (Abschluss im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst), mindestens jedoch eine erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung der Laufbahngruppe 1, Einstiegsebene 2, Fachrichtung Feuerwehr. Die Bereitschaft zur Ausbildung in der Laufbahngruppe 2 wird vorausgesetzt.
  - uneingeschränkte gesundheitliche und körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst (BG 25, 26.3 und 41),
  - Fahrerlaubnis C / CE,
  - eine mindestens 3-jährige Dienstzeit als hauptamtliche Einsatzkraft der Feuerwehr,
  - hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, geistige Flexibilität, hohe psychische / physische Belastbarkeit sowie konzeptionelles Denken,
  - gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie
  - gute und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Office-Programme.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.03.2020** an die Stadtverwaltung Freiberg

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 11.

Für Fragen steht Frau Franz unter Tel. 03731 273 143 gern zur Verfügung.

### Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 11.

## Stellenausschreibung

Für das **2. Halbjahr 2020** ist im Eigenbetrieb der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, die Stelle

### Sachbearbeiter Bau und Zustand von Abwassersammlungsanlagen, Systemadministrator (m/w/i)

**unbefristet**, aufgrund des Renteneintritts des Stelleninhabers zu besetzen. Die Stelle ist der **Entgeltgruppe 11 TVöD VKA** zugeordnet und umfasst **40 Stunden wöchentlich**. Das **Aufgabengebiet der Stelle beinhaltet im Wesentlichen:**

- die selbstständige Vorbereitung, Bauüberwachung und Abrechnung von Kanalbaumaßnahmen sowie die verantwortliche Betreuung der notwendigen technischen Kontrollprüfungen (Bauleitung),
- die Bewertung des Zustandes von Abwassersammlungsanlagen und die Einarbeitung der Schadensklassifizierung in das Geografische Informationssystem des Eigenbetriebes sowie
- die Systemadministration des EDV- Netzwerkbetriebssystems des Eigenbetriebes.

**Wir suchen eine Persönlichkeit mit folgendem Profil:**

- Abschluss als Bachelor, Ingenieur o. Ä. in den Fachrichtungen Straßen-/ Tiefbau, Siedlungswasserwirtschaft
  - einschlägige praktische Erfahrungen aus der beruflichen Tätigkeit
  - Erfahrungen mit den Vergaberichtlinien für öffentliche Aufträge
  - ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
  - Führerschein der Klasse B
  - hohes Durchsetzungsvermögen gegenüber Auftragnehmern
  - versierter Umgang mit IT- Systemen (Standardssoftware, Geografisches Informationssystem, möglichst CAIGOS, Netzwerkbetriebssystem Windows und VM Ware).
- Wenn Sie darüber hinaus über Eigenschaften wie Kommunikations- und Teamfähigkeit verfügen sowie eigenverantwortliches Arbeiten selbstverständlich für Sie ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14.04.2020** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen auf Seite 11.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Graner, unter Tel. 03731 265810.

### Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die Datenschutzhinweise auf Seite 11.



## OB-Sprechstunde

### Noch freie Termine für 10. März

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Sven Krüger findet bereits am Dienstag, 10. März, im Rathaus statt.

Um Wartezeiten zu umgehen, wird um Anmeldung gebeten: Tel 273 101 (Büro des Oberbürgermeisters) oder Buero\_OB@freiberg.de. Termine können selbstverständlich auch für folgende Sprechstunden vereinbart werden: 7. April, 12. Mai und 9. Juni. Termine werden für die Zeit von 13 bis 18 Uhr vergeben.

Zu regelmäßigen Bürgersprechstunden wird turnusmäßig jeweils am zweiten Dienstag des Monats eingeladen. Zusätzlich führt OB Krüger regelmäßig Bürgergespräche in den Stadt- und Ortsteilen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt geben: u. a. im Amtsblatt oder unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de).

## Umfrage zu Einkaufsverhalten gestartet

Stadt Freiberg überarbeitet Einzelhandelskonzept – Einkaufslandschaft wird weiter entwickelt

Wo kauft der Freiburger gern ein und warum gerade dort? Das will das Stadtentwicklungsamt der Stadtverwaltung Freiberg von Bürgern und Gästen der Stadt erfahren. Bereits im kommenden Monat wird dazu eine telefonische Umfrage gestartet. Wer mag, kann sich auch aktiv online beteiligen.

Die Einzelhandels- und Dienstleistungsstruktur ändert sich fortlaufend. Daher muss nun auch das Einzelhandelskonzept aus dem Jahr 2009/2010 fortgeschrieben werden. Beauftragt worden ist damit die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA). Momentan untersucht sie die derzeitige Situation im Einzelhandel und bei den Dienstleistungen – vor allem in der Freiburger Innenstadt. Dazu führt sie eine stichprobenartige telefonische Umfrage durch.

Befragt werden all jene, die in Freiberg einkaufen: Bewohner und Besucher der Stadt. Deren Meinungen und Anregungen werden in das überarbeitete Konzept einfließen. So

soll nicht nur eine aktuelle Übersicht entstehen, wie Freiberg aufgestellt ist mit Einkaufsmöglichkeiten – vom „Tante Emma“-Laden bis hin zu Großmärkten, sondern vor allem, was den Konsumenten wichtig ist. Das Konzept dient als Grundlage, um die Freiburger Einkaufslandschaft weiter zu entwickeln und geht Fragen nach, ob Freiberg ausreichend mit Lebensmittelmärkten versorgt ist oder noch welche dazukommen können, wie die Altstadt gestärkt werden könnte und ob alle Stadtgebiete ausreichend mit Geschäften versorgt sind.

Durchgeführt wird die telefonische Umfrage bereits im kommenden Monat. Die Auswahl erfolgt nach dem Zufallsprinzip, wobei die Befragten anonym bleiben. Um ein aussagefähiges Ergebnis zu erhalten, sollten so viele Personen wie möglich befragt werden.

„Selbstverständlich kann sich jeder Bürger auch selbständig beteiligen. Das Umfrageformular steht auch im Internetauftritt der

Stadt zur Verfügung“, lädt Martin Seltmann, Leiter des Stadtentwicklungsamtes, ein.

Das Interview dauert nur wenige Minuten. Persönliche Angaben wie Telefonnummer sowie Angaben zu Alter und Geschlecht unterliegen der Geheimhaltungspflicht, werden nicht an Dritte weitergeleitet und nur in aggregierter Form für die Auswertung verwendet.

„Wir würden uns freuen, wenn sich viele Freiburger und Besucher der Stadt daran beteiligen.“

Zur Umfrage:  
[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)



Sie haben Fragen:  
Daniela Schäfer, Tel. 03731/ 273 435;  
E-Mail: [Daniela.Schaefer@freiberg.de](mailto:Daniela.Schaefer@freiberg.de),  
oder Sophie Männel, Tel. 03731/ 21 67 273;  
Mail: [sophie.maennel@gma.biz](mailto:sophie.maennel@gma.biz)

## Öffentliche Bekanntmachung

### Parkverbotsbeschilderung zur Straßenreinigung

Mit der Durchführung der Straßenreinigung erfüllt das Tiefbauamt als Straßenbauasträger eine wichtige Aufgabe zur Sicherung der Verkehrssicherheit.

Die Zuordnung der verschiedenen Straßen in Reinigungsklassen erfolgte unter anderem unter der Berücksichtigung des, in den vergangenen Jahren festgestellten, Verschmutzungsgrades und wurde vom Stadtrat der Stadt Freiberg mit der überarbeiteten Straßenreinigungssatzung mit In Kraft treten am 01.01.2019 beschlossen. Dementsprechend wurden verschiedene städtische Straßen in die wöchentliche Reinigung aufgenommen. Um diese Reinigung sicherzustellen, ist es erforderlich für bestimmte Straßen eine ortsfeste Beschilderung für ein zeitlich begrenztes, sich wöchentlich wiederholendes Parkverbot anzuordnen und aufzustellen.

Dies geschieht entsprechend der Wetterlage unter aller Voraussicht ab der 14. KW 2020. Nachfolgend benannte Straßen erhalten eine Parkverbotsbeschilderung mit Zusatzschild zur Durchführung der Straßenreinigung:

Ifd.-Nr.	Straßenbezeichnung	Straßenabschnitt	VK-Z 286 mit ZZ
1	Am Mühlteich	rechte Seite ab Straße der Einheit	Di, 10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>
2	Am Seilerberg	rechte Seite ab Autohaus „Franke“ bis M.-Roscher-Straße	Di, 08 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
3	Am Wasserberg	rechte Seite ab Dr.-R.-Beck-Straße bis Goldbachweg	Di, 08 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
4	Berthelsdorfer Straße	rechte Seite ab Bahnhofstraße bis Lange Straße	Do, 07 <sup>00</sup> - 09 <sup>00</sup>
5	Dr.-Külz-Straße	rechte Seite ab Parkstraße bis Lessingstraße und linke Seite ab „Tivoli“ bis Lessingstraße	Mo, 06 <sup>00</sup> - 08 <sup>00</sup>
6	Dr.-R.-Beck-Straße	rechte Seite ab K.-Günzel-Straße bis Brunnenstraße	Di, 09 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>
7	Elisabethstraße	rechte Seite ab Meißner Ring bis Scheunenstraße	Mi, 10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>
8	Ernst-Grube-Straße	rechte Seite ab Th.-Mann-Straße bis Hegelstraße	Di, 08 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
9	Feldstraße	rechte Seite ab Brander Straße bis J.-R.-Becher-Weg	Fr, 06 <sup>00</sup> - 08 <sup>00</sup>
10	F.-Engels-Straße	rechte Seite ab Silberhofstraße bis Berthelsdorfer Straße	Fr, 07 <sup>00</sup> - 09 <sup>00</sup>
11	Gellertstraße	beidseitig	Mo, 09 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>
12	Georgenstraße	beidseitig	Mi, 09 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>
13	H.-Heine-Straße	beidseitig ab Gellertstraße bis Beethovenstraße	Mo, 06 <sup>00</sup> - 08 <sup>00</sup>
14	Heinrich-Zille-Weg	rechte Seite ab Dammstraße bis Gabelsbergerstraße	Do, 09 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>
15	Joliot-Curie-Straße	rechte Seite ab Forstweg bis Dr.-R.-Beck-Straße	Di, 08 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
16	Mozartplatz	rechtsseitig Lessingstr. Bis Goethestr. + rechtss. Goethestr. Bis Lessingstr. (von südl. Zufahrt)	Mo, 09 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>
17	Mozartplatz	rechtsseitig Lessingstr. Bis Goethestr. + rechtss. Goethestr. Bis Lessingstr. (von nördl. Zufahrt)	Mi, 09 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>

18	Mühlgasse	beidseitig ab Bergstiftgasse bis „Roßplatz“	Do, 13 <sup>00</sup> - 15 <sup>00</sup>
19	Mühlweg	rechte Seite ab Chemnitzer Straße bis Straße der Einheit	Do, 08 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
20	Neugasse	rechte Seite ab Obergasse bis A.-Günther-Straße	Mi, 10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>
21	Obergasse	rechte Seite ab Neugasse bis Pestalozzistraße	Mi, 10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>
22	Schachtweg	rechte Seite ab Dresdner Straße bis Einfahrt Gartenanlage und rechte Seite ab Einfahrt Gartenanlage bis Dresdner Straße	Do, 06 <sup>00</sup> - 07 <sup>00</sup>
23	Scheunenstraße	rechte Seite ab Zur Alten Elisabeth bis Elisabethstraße und rechte Seite ab Vor dem Meißner Tor bis Elisabethstraße	Do, 11 <sup>00</sup> - 13 <sup>00</sup>
24	Schöne Gasse	linke Seite ab Lange Straße bis Roter Weg	Do, 06 <sup>00</sup> - 08 <sup>00</sup>
25	Siedlerweg	rechte Seite ab Max-Roscher-Straße bis Th.-Müntzer-Straße	Di, 08 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
26	Th.-Müntzer-Straße	linke Seite ab Thomas-Mann-Straße bis Hegelstraße	Di, 08 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
27	Zuger Straße	rechte Seite ab Brander Straße bis K.-Kollwitz-Straße und rechte Seite ab K.-Kollwitz-Straße bis Zuger Straße	Fr, 06 <sup>00</sup> - 08 <sup>00</sup>

Nachfolgend benannte Straßen mit bereits bestehender ortsfester Parkverbotsbeschilderung erhalten folgende Änderung:

Ifd.-Nr.	Straßenbezeichnung	Straßenabschnitt	Neubeantragung VK-AO VK-Z 283 mit ZZ
1	Albert-Einstein-Straße	Brunnenstraße - Karl-Kegel-Straße	Mo 8 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
2	Bertholdsweg	Hinter der Stockmühle - Frauensteiner Str.	Mo 8 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
3	Dammstraße	Frauensteiner Straße - Berthelsdorfer Straße	Mi 8 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
4	Friedrich-Olbricht-Straße	Bahnunterführung - Annaberger Straße	Do 8 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
5	Glück-Auf-Straße	Max-Roscher-Straße - Thomas-Müntzer-Straße	Di 7 <sup>00</sup> - 9 <sup>00</sup>
6	Lange Straße	Bahnhofstraße - Roter Weg	Fr 14 <sup>00</sup> - 16 <sup>00</sup>
7	Mendelejewstraße	Karl-Kegel-Straße - Wendeplatz	Di 8 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
8	Turmhofstraße	Silberhofstraße - Berthelsdorfer Straße	Fr 8 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
9	Turmhofstraße	Berthelsdorfer Straße - Silberhofstraße	Do 8 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>
10	Unterhofstraße	Conradsdorfer Weg - Halsbrücker Straße	Mi 10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>
11	Unterhofstraße	Halsbrücker Straße - Verlauf Meißner Ring	Do 10 <sup>00</sup> - 12 <sup>00</sup>

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner sich auf die geänderte Beschilderung einzustellen und somit die notwendige Reinigung der Straßen sicherzustellen.

# Kampfmittelsuche am Waldbad bald abgeschlossen

(AS). Nach Kampfmitteln wird bereits seit Anfang 2018 am Waldbad „Großer Teich“, auch bekannt als Soldatenteich, in Freiberg gesucht. Seitdem ist das Bad geschlossen. Nunmehr befindet sich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen (KMBD) auf der Zielgerade – für Badelustige besteht gute Hoffnung, in diesem Jahr das Waldbad wieder besuchen zu können.

Anfang dieses Monats, 7. Februar, trafen sich Oberbürgermeister Sven Krüger und Axel Schneegans, Vorsitzender des Fördervereins Waldbad e.V., mit Vertretern des KMBD vor Ort, um persönlich über den Fortgang der Arbeiten informiert zu werden. Bis auf wenige Restflächen ist das Gelände abgesucht und bereinigt.

„Sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, gehen wir vom Abschluss der Arbeiten im direkten Bereich des Waldbades bis März 2020 aus“, bestätigt Jürgen Scherf, Pressesprecher beim Polizeiverwaltungsamt auf Nachfrage. Die weiteren notwendigen Kampfmittelräummaßnahmen im Bereich des Campingplatzes erfolgen in Abstimmung mit der Stadt und den übrigen beteiligten Partnern.

Mit den Vertretern des KMBD wurde nun vereinbart, dass die Arbeiten im unmittelbaren Gelände des Waldbades bis Mitte März 2020 abgeschlossen werden.

„Damit haben wir nun endlich Planungssicherheit und können tatsächlich Mitte März mit dem Wiederaufbau beginnen“, freut sich Stadtoberhaupt Sven Krüger. Gemeinsam er-



Gehört bald der Vergangenheit an: die Absperrung des Waldbades. Ab Sommer soll es wieder Besucher empfangen. Foto: SVF/Archiv E. Mildner

klärtes Ziel ist eine Wiederaufnahme des Badebetriebes in dieser Sommer-Saison. Geplant ist, mit der Wiederherstellung des südlichen Uferbereiches, der dort befindlichen Liegewiese und des FKK-Strandes zu beginnen.

Mit der nunmehr verbindlichen Terminsetzung kann auch der Förderverein Waldbad seine Aktivitäten forcieren. „Unser Ziel ist es, schnellstmöglich den Grundstock der finanziellen Mittel für die Errichtung einer neuen

Spielanlage einzuwerben“, weiß Axel Schneegans zu berichten. „Größere und kleiner Spenden sind inzwischen erfreulicherweise eingegangen, so zum Beispiel vom Café Hartmann aus den Erlösen des beliebten Silberstadt-Trüffels oder auch von der SWG Freiberg“, so Schneegans weiter.

Zum Frühjahrsputz in Freiberg sind auch unterstützende Aktivitäten im Objekt geplant. Helfende Hände sind jederzeit willkommen!

## Stadtbibliothek

### „Frau am Berg – wir müssen reden“

Lesung in der Stadtbibliothek: Peter Brunner, freier Autor und Bergsteiger, pointiert die Schwierigkeiten und Missverständnisse kletternder Paare in seinen witzigen Texten mit satirischem Biss und einem wohlwollenden Augenzwinkern. Die Tatsache, dass die Begebenheiten seiner Geschichten alle aus der realen Kletterwelt stammen, macht die humorvoll-bissigen Ausflüge Brunners zu den Scharmützeln des alpinen Geschlechterkriegs äußerst vergnüglich.

Die Lesung findet im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek am Donnerstag, 5. März, 19 Uhr (Einlass 18.30) statt und der Eintritt ist sieben Euro (Ermäßigte fünf Euro).

### Neuer Fußboden: Bibo geschlossen

Der Fußboden in der Kaffee-Lounge der Bibliothek wird ab 9. März erneuert. Die Bibliothek bleibt daher vom 9. bis 18. März geschlossen.

Ab 19. März hat sie wieder geöffnet und lädt 19 Uhr zum „Armer Ritter“ von Peter Hacks mit der Freiburger Theatergruppe Thespiskarren ein. Einlass: 18.30 Uhr - Eintritt: frei.

## Museum

### Öffentliche Führung: Schätze entdecken

Eine öffentliche Führung ohne Voranmeldung bietet das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg immer am letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr an. Nächster Termin ist der 29. März.

Dann geht es wieder auf Entdeckungsreise zu den Schätzen aus der Stadt- und Bergbaugeschichte der Silberstadt Freiberg. Außerdem gibt es noch einmal die Chance auf einen (geführten) Blick in die Sonderausstellung „Überlebt“, die am 29. März endet. In der Schau wird die spannende Geschichte der Restaurierung eines Riesenholzschnittes aus der Werkstatt von Lucas Cranach d.J. erzählt.

Die Führung dauert eine Stunde und ist im Eintrittspreis (5,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro) enthalten.

### Märtyrer oder Ketzer? Vortrag über Jan Hus

Save the Date: Zu einem Vortrag „Heiliger Märtyrer oder Ketzer? Johannes Hus als Vorläufer Luthers“ wird am Mittwoch, 4. März, um 19 Uhr ins Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg eingeladen. Der Vortrag ergänzt die Sonderausstellung „Überlebt. Die Restaurierung eines Cranach-Holzschnittes“, der Jan Hus zeigt. Referent Erik Thomsen von der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig setzt sich in seinem Vortrag damit auseinander, wie Johannes Hus mit dem Beginn der Reformation zu einem der zentralen Vorläufer Luthers gemacht wurde.

Einlass zum Vortrag ist ab 18.30 Uhr, Eintritt: 2 Euro. Reservierungen sind unter der Tel.-Nr. 03731/ 20 25 12 oder per Email unter [museum@freiberg.de](mailto:museum@freiberg.de) möglich.

## Kurz notiert

### Fragestunde für Einwohner

Die Fragestunde für Einwohner ist einer der ersten Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der kommenden Stadtratssitzung am Donnerstag, 5. März.

Dann stehen die Verwaltung und der Vorsitzende des Stadtrates interessierten Freibergern Rede und Antwort. Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr im Ratssaal des Freiburger Rathauses.

Die Einwohnerfragestunde findet aller zwei Monate statt, jeweils im Wechsel mit den Anfragen der Stadträte.

### Wachsam: Hier wird geblickt im März

Die Verkehrsgeschwindigkeit im Stadtgebiet wird an ständig wechselnden Standorten kontrolliert. Geblickt wird im März u.a. hier:

**Höchstzulässige Geschwindigkeit: Verkehrsberuhigter Bereich (Schrittgeschwindigkeit)**

Am Obergöpelshacht (13. KW\*),  
**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 30 km/h**  
 Am Seilerberg (14. KW), Forstweg (10. KW), Friedeburger Straße (10. KW), Roter Weg (11. KW), Schönlebestraße (14. KW)

**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 50 km/h**  
 Frauensteiner Straße (10. KW)

**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 70 km/h**  
 B 101 - Brander Straße (10. KW), B 101 - Leipziger Straße (13. KW)

Schwerpunkte der Kontrollen sind Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sowie Bereiche mit besonderem Gefahrenpotenzial.

\*Kalenderwoche

## Süßer Silberstadt-Botschafter bringt 550 Euro Spende fürs Waldbad

„Silberstadt-Trüffel“ wirbt seit drei Jahren für Freiberg



Freuen sich über die Spende fürs Waldbad: OB Sven Krüger (2. v. l.) und Axel Schneegans (2. v. r.), Vereinsvorsitzender vom Förderverein Waldbad, erhielten sie von Konditorenfamilie Katja (l.) und Pat Hartmann (Mitte) sowie Dr. Barbara Spohrer. Foto: PR

Süßer Silberstadt-Botschafter bringt Spende fürs Waldbad: Anfang des Monats wurden die Spendenerlöse des Jahres 2019 in Höhe von 550 Euro aus dem Verkauf der „Silberstadt-Trüffel“ im Café Hartmann übergeben. Axel Schneegans als Vereinsvorsitzender vom Förderverein Waldbad „Großer Teich“ e. V. nahm die Spende gemeinsam mit Oberbürgermeister Sven Krüger von Pat und Katja Hartmann vom Café Hartmann entgegen. Von jeder verkauften Silberstadt-Trüffelkugel spendet das Café Hartmann einen prozentualen Anteil, der einmal im Jahr für einen wohlthätigen Zweck gespendet wird. Lediglich die Herstellungskosten bleiben bei der Konditorei Hartmann. Die handgearbeitete Kugel wird für einen Euro verkauft, wobei die 5-er Geschenk-Packung laut Pat Hartmann besonders beliebt ist. Es ist bereits die dritte Silberstadt-Trüffel-Spende, 2018 ging sie an die Jugendfeuerwehr und 2017 an den Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e. V.

Die Idee für einen der wohlgeschmeckendsten Botschafter der Silberstadt hatte Dr. Barbara Spohrer, Inhaberin der Pluspunkt-Apotheken in Freiberg, bei einem Vortrag von Kristine Schmidt-Köpf, Geschäftsführerin der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft, über die Gesellschaft und die Möglichkeiten den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Dort war ein Vorschlag, eine Nascherei zu entwickeln, ähnlich der populären Salzburger Mozartkugel. Die Idee haben Dr. Spohrer und Pat Hartmann, Inhaber der Konditorei Hartmann, gemeinsam umgesetzt. Die fertige Trüffelpraline als Mischung aus Champagner- und Johannisbeergeschmack ist seitdem ein fester Bestandteil des Silberstadt-Marketings.

Weitere bekannte Freiburger Spezialitäten sind neben dem „Silberstadt-Trüffel“ die Freiburger Eierschecke, der Freiburger Bauerhase und das Freiburger Pils.

[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

# SilberBoom in Freiberg: Neues Untertage-Erlebnis am „Schauplatz Erz“

4. Sächsische Landesausstellung: neue Bergwerkstouren sowie „Haldenfest & Campustag zum Internationalen Welterbe-Tag“

(PR). Das Forschungs- und Lehrbergwerk „Reiche Zeche“ ist vom 25. April bis 1. November einer von sechs Schauplätzen der 4. Sächsischen Landesausstellung zur Industriekultur. Das Silberbergwerk ist im Gegensatz zu vielen anderen noch in Betrieb: So kann der Erzbergbau in Freiberg authentisch mit einem Einblick in den laufenden Forschungsbetrieb erlebt werden, bis in 150 Metern unter der Erde. Bei zwei extra zur Landesausstellung neu gestalteten Untertage-Touren, der „Entdecker-Tour“ und der „Forscher-Tour“ – beide ausgehend vom Forschungstisch in der Nähe des Förderkorbs in 147 Metern Tiefe – wird großen und kleinen Gästen gezeigt, wie Bergbau früher und heute funktioniert. Außerdem können Besucher ab 8. April in die Welt der Rohstoffe eintauchen: mit der interaktiven Ausstellung „Vom Salz des Lebens“. Sie zeigt im alten Fördermaschinenhaus spielerisch, wie sich die Welt durch das Fördern und den Einsatz von Rohstoffen entwickelt und verändert.

## Vorbereitung auf Hochtour

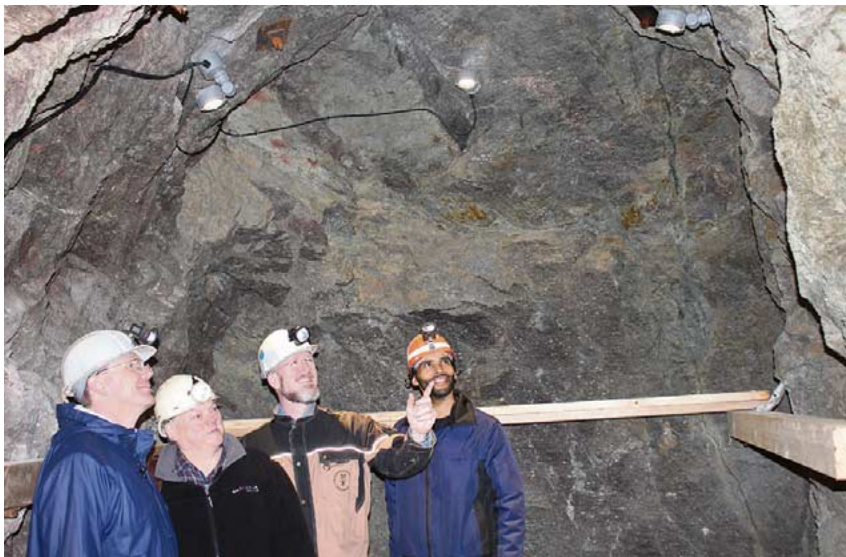
Während die neuen Touren längst stehen, laufen die letzten Vorbereitungen für die Landesausstellung laufen weiter auf Hochtouren: Ein neues Beleuchtungssystem mit Leuchtkästen wird installiert. Es entstehen multimediale Erlebnisstationen, eine neue Wegeführung sowie Tafeln zur Erklärung der Untertage-Welt. Auch ein Klapperbergwerk wird wieder Platz einnehmen und noch schöner gestaltet als vorher sein.

## Neuer Eingangsbereich

Der Eingangsbereich wird ebenfalls neu gestaltet, so dass der Besucher schon von Beginn an Lust auf das Thema Bergwerk verspürt. Mit Zahlen wird die gesamte Geschichte vom ersten Silberfund 1168 bis heute anschaulich dargestellt. Nicht mehr einzelne Objekte in Vitrinen werden ausgestellt – vielmehr ist das Bergwerk selbst das Objekt. Neue Untertage-Attraktionen sind ein Wasserrad sowie verschiedene Toneffekte.

## Entdecker-Tour

Die „Entdecker-Tour“ dauert etwa 1,5 Stunden und eignet sich mit ihrer Länge von 500 Metern besonders für Grundschulklassen und die Sekundarstufe 1 (5. bis 9. Klasse). Höhepunkt der Tour ist die virtuelle Silberkammer, wo die Teilnehmer erfahren, wie das Silber die „Stadt auf dem freien Berg“ berühmt und den Markgrafen von Meißen zu Otto dem Reichen machte. Die Tour soll einerseits bei jungen Menschen Interesse für naturwissenschaftliche Studiengänge und Forschung wecken und andererseits Lust auf die zweite Tour machen.



Vorbereitet für ein Wasserrad – die Nische im Silberbergwerk, wo es ab 25. April auf der Entdecker-Tour zu sehen sein wird. Vom Fortgang der notwendigen Bauarbeiten überzeugen sich vor Ort Oberbürgermeister Sven Krüger, Jens Kugler, Kurator der Entdecker-Tour, Prof. Dr. Helmut Mischo, Wiss. Direktor des Forschungs- und Lehrbergwerks, und Marco Alicete vom Besucherbetrieb Silberbergwerk (v.l.n.r.). Foto: Philipp Röder



Die Reiche Zeche ist „Schauplatz Erz“ zur Landesausstellung 2020. Foto: Detlev Müller

Während der Umbauarbeiten ist das Bergwerk dennoch bis voraussichtlich März 2020 zugänglich. Weiterhin angeboten werden thematisch unterschiedlich geführte

Touren durch den Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen e.V. (außer vom 12. bis 24. April). Für die neuen Führungen konnte eine erhebliche Anzahl

## Forscher-Tour

Die „Forscher-Tour“ führt 2,5 Stunden über 2500 Meter durch bergmännische Stollen und Gänge sowie gezielt zu aktiven Forschungslaboren. Sie gibt faszinierende Einblicke in die zukunftsweisende natur- und geowissenschaftliche Forschung der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und zum Heute und Morgen des Freiburger „Silberbooms“. Da es während der Landesausstellung regelmäßig Veränderungen in den Laboren geben wird, kann ein Besuch des Bergwerks auch mehrfach durchaus interessant sein.

## Vom Salz des Lebens

Die interaktive Ausstellung „Vom Salz des Lebens“ zeigt ab 8. April im alten Fördermaschinenhaus spielerisch, wie sich unsere Welt durch das Fördern und den Einsatz von Rohstoffen entwickelt und verändert. Sie liefert Fakten, lässt staunen und provoziert Fragen: Woher stammen die Rohstoffe für Handy, Fahrrad & Co? Wie viel Rohstoffabbau verursacht ich? Wie knapp sind die Rohstoffe der Erde?

von zusätzlichen Bergwerksführern gewonnen werden, welche die bereits 30 tätigen Ehrenamtlichen unterstützen.

## Sonderschau im Museum

Freibergs Ruf als Universitäts- und Silberstadt gründet sich auf einer über 800 Jahre währenden montanistischen Tradition, die u.a. für die sächsische Industrialisierung wegweisend war. Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Facetten des Montanwesens beleuchtet eine korrespondierende Sonderschau im Stadt- und Bergbaumuseum vom 15. Mai bis 1. November 2020. „Vom Gnadengroschen zur Rentenformel“ zeigt 250 Jahre Arbeits- und Lebenswelten im Sächsischen Erzbergbau in einem der ältesten bürgerlichen Museen Sachsens. Einmalige Exponate erzählen vom Freiburger Erzbergbau und dem Hüttenwesen zur Zeit der Industrialisierung.

## Welterbe-Tag am 7. Juni

Als Teil der Montanregion „Erzgebirge/Krušnohoří“ ist die Silberstadt® seit 2019 UNESCO-Welterbe. Den Internationalen Welterbe-Tag feiert sie am 7. Juni mit einem Haldenfest & Campustag auf der Reichen Zeche sowie Orgel-Konzerten im Museum und an der historischen Orgel in der Betstube der „Alten Elisabeth“ verbunden mit Übertageführungen durch diese Schachanlage.

Die TU Bergakademie ist Ausrichterin der Schauplatzausstellung „Silberboom“ im Silberbergwerk auf der „Reichen Zeche“, Hauptpartner ist der Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg / Sachsen e.V. Das Projekt wird maßgeblich unterstützt durch die Stadtverwaltung Freiberg.

Die 4. Sächsische Landesausstellung ist ein Projekt des Freistaates Sachsen, das vom Deutschen Hygiene-Museum Dresden koordiniert wird. Sie wird mitfinanziert auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes des Freistaates Sachsen.

[tu-freiberg.de/vom-salz-des-lebens](http://tu-freiberg.de/vom-salz-des-lebens)  
[www.silberbergwerk-freiberg.de](http://www.silberbergwerk-freiberg.de)  
[www.freiberg.de/tourismus](http://www.freiberg.de/tourismus)

